



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

265 (27.9.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-75946

beneral-Wansemer Berantvortlich: für den politischen w. alig. Theil; Ernst Otto Hopp. für den lofalen und prou. Theil:

Journal Mannheim." In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2802. Mbonnement :

60 Big, monatlich. Bringerlobn 10 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftauffclag IN. 2.80 pro Quartal. Imferate: Die Colonel . Beile 20 Big. Gingel . Dummern 8 Big. Doppel - Dummern 5 Big.

E 6. 2

ber Ctadt Mannheim und Hingebung.

Mannheimer Journal.

(108. 3abrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal. Gelefenffe und verbreitetfte Zeitung in Manuheim und Amgegend.

E 6. 2

für ben lofalen und bro-Gruft Müller. fir ben Inferenteitellt gart Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. D. Dand'iden Budbruckerei,
(Erfte Mannheimer Enpograph.
Unftalt.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigentham bes kalbolifchen Bürgerhofpitals.) fammtlich in Mannheim.

91r. 265.

Dienstag 27. Ceptember 1898.

(Celephon-Mr. 218.)

"Unfere Bufunft liegt auf dem Baffer!"

Bei ber Eröffnung bes neuen Safens in Stettin bat unfer Raifer bie obigen Worte gebraucht, bie nun bon ber Breffe toms mentirt und besprochen werben. Diesmal ift es bas Organ bes Bunbes ber Landwirthe, bas an biefem Ausbrud berumnörgelt; es meint, wie bas Baffer im Allgemeinen feine Balten habe, fo habe es im Besonberen feine ausreichenben Tragbalten für un-

Unfer Raifer hat hiermit burgaus nicht ausbruden wollen, bag wir unfere Intereffen auf bem Canbe gu vernachläffigen, haben. Im Gegentheil; Deutschlands Rraft liegt in feinem Landbefit und wird immer in bemfelben bleiben. Offenbar hat aber ber Raifer fich bemüht, festzustellen, bag er in ber Forberung unferer überfeeischen und tolonialen Intereffen, fowie in einer ftarten maritimen Wehrtraft jum Schut berfelben eine wichtige Bebingung ber gufünftigen Entwidlung Deutschlands erblidt.

Wer an ber Wahrheit biefes Ausspruches zweifelt, bem ift bie Geschichte ber bergangenen letten Jahrzehnte ein berfiegeltes Buch geblieben, ber berfieht auch ein anberes Wort unfers Monarchen nicht: "Die Welt fieht im Beiden bes Berfehrs." Wir ermabnten neulich, bag Preugen allein jahrlich burch bie Geburfen einen Ueberfchuß bon 510,000 bis 520,000 Seelen habe. Rechnen wir hierzu gang Gubbeutschland, Sachsen und bie anberen außerpreußischen beutschen ganber, fo wird bie Bahl meit über 600,000 anschwellen. Und mit jebem Jahr wird fie noch mehr anwachfen. Das Jahr 1900 wird eine Bevollerung bon 54 Millionen bei uns nachweifen. Es ift leicht ausgurechnen, wie biel Menfchen es 1910 und 1920 bei uns geben wirb. Wir fonnen heute ichon bie Ginwohner bes beutichen Reiches burch bas Betreibe, bas nur in Deutschland geerntet wird, nicht mehr ernahren. Um wie biel weniger 1920

Unfere Rachbarftaaten find nicht viel geringer bevolfert; wollten wir fie erobern, fo mußten Strome bon Blut bergoffen und enorme Ausgaben geleiftet werben, im glinftigften Falle. Niemand benft an foldes Borgeben, und fo bleibt nur bas Eine übrig, bag wir bas Wort bebergigen: "unfere Butunft liegt auf bem Baffer!" Burbe unfere Musfuhr heute aufhoren, fo mare bamit ber Beginn einer Glenbsperiobe fonber Gleichen eingeleitet. Mit unferem Export muffen wir bas zu unferem Lebensunterhalt bieler Millionen Röthige heute icon bezahlen. Darum: wo liegt unfere Rutunft?

Co ungunfittg unfere Ruftenberhaltniffe im Bangen finb, fie haben uns bon einer großartigen Entwidlung unferer Schifffahrt nicht abgehalten, burch Gleiß und Arbeit ift es uns gelungen, große Safenplage gu ichaffen. Samburg, Bremen, Stettin find beutliche Bemeife, nach London ift bas erfigenannte bas großte europäische Emporium.

Wo immer im Laufe ber Jahrhunderte Nationen Wohlstand und Macht erftrebten, haben fie ihre Unternehmungen ins Musland gelentt, und wie einft aus ben mobihabenben Theilen Oberbeutschlands im 18. Jahrhundert Betheiligungen an überfeeischen Sanbels- und Rolonifationsunternehmungen flatifanben, fo haben bie Raufleute ber Sanfeftabte, wenn auch in fruberen Beiten unter gang außerorbentlichen Schwierigfeiten, bas Beifpiel ber Angehörigen ber größeren Rachbarftaaten nachzuahmen gefucht und in überseeischen handesniederlaffungen und Unternehmungen ihr Beil verfucht. In ben letten Jahrzehnten haben fich biefe gebeihlichen Unternehmungen vervielfacht und Deutsche aus allen Canbeatheilen baran theilgenommen. Die Anlagen in auslanbifchen Werthen und in ausländischen Unternehmungen belaufen fich auf viele Milliarben

Die Untersuchungen über bie Geeintereffen bes beutichen Reichs, die auf Beranlaffung bes Reichs-Marineamts gufammengestellt wurden, ergeben, bag bie maritimen Intereffen ber beutschen Bolfswirthichaft in ftanbigem gebeihlichem Fortichreiten begriffen find, baß fie bem Reiche mehr als proportional bem Buwachs anschwellenbe Bortheile gewähren. Die ftanbige und fletige Musbehnung bat vermocht, bie angefichts ber abnehmenben Muswanberung immer rafcher anwachsenbe Bebolterung im Lanbe gu befchäftigen. Es hat fich in allen Lanbestheilen bie Bolfemirthichaft auf überfeeische Bufuhren und Musfuhren eingerichtet, beren Unterbrechung nicht nur ben Raufmann ober ben Geeftaatler, fonbern alle Stanbe und Lanbestheile gleich fcmer fdjäbigen tollrbe

Das Meer, fo fagt unfer großer Gefdichtsfchreiber b. Treitfichte, wirtt ftartenb auf alle Sitten eines Boltes ein. Diefes Deutschland mit feiner wiberwärtigen Rufte ift einft boch bie

Dentidjes Reidj.

Der Baubes Maufoleums für ben Gurften Bismard

wird burch eine große Bahl bon Arbeitern berbaltnigmäßig rafch ge-Die großen Dimenfionen treten immer beutlicher hervor: bie Bohe bes Ruppelbaues wird annahernd ber Lange bes gangen Bebaubes entsprechen und bemnach 26 bis 27 Deter betragen. Mauern, bie auf ber Innenfeite aus Biegelfteinen, außen aus Stein quabern besteben, find bis ju 15 Meter bid. Die Mitte bes Mauso-leums wird ein im Rapellenstiel gehaltener Unbachisraum mit Altar u. f. w. bilben. Die Sauptgruft, welche bie Särge bes Fürften und ber Frau Fürstin aufnehmen wird, liegt babor, nach bem Ruppelbau gu, ber fich am westlichen Ende erhebt. Der Eingang ift auf ber Gubfeite, also bem Balbe gugetehrt. Allgemein herrscht bie Unficht, bab fich bas Maufoleum weit größer und wirtungsvoller gestalten burfte, als urfprünglich angenommen wurde, Der Bau wird natürlich mit paffenden Anlagen umgeben werden. Man hofft, bag er im Spatberbft fomeit vollendet fein wird, um bie Ueberführung und feierliche Beifehung ber Leiche gu ermöglichen.

Die theuren Fleifchpreife.

In einer Borftanbefigung bes Rheinifch-Weftfälifchen Begirtsvereins bes beutichen Fleischerverbandes, gu welcher auch bie Stabtverorbnetenvorstände faft aller größeren Stabte in Rheinland und Westfalen erschienen waren, wurde, nach eingebenber Erörterung ber wirthicaftlichen Lage bes Fleifchergewerbes, eine langere Resolution angenommen, die dem Reichstangler und bem preugischen Staatsministerium übermittelt werben foll und in ber es heißt: "Die hoben Biehpreise und bie bamit in Berbinbung fichenben fteigenben Fleischpreife find eine Folge ber Grengfperre. Soll bas Fleifchergewerbe ein fteuerfruftiger Gewerbestand beiben, und ber Bebolferung nicht bas nothwendigfte und fraftigfte Nahrungsmittel, bas Gleifch, bertheuert und einzelnen Rlaffen gang entzogen werben, fo muffen bie Absperrmagregeln gemilbert und Schlachtvieh aus bem Muslande wieber gugelaffen werben. Bir erfennen an, bag gum Schuge bes einheimischen Biebftanbes ausreichenbe fanitare Dagregeln gegen Ginfchleppung und Berbreitung ber Biehfeuchen angeordnet werben milffen, erbliden aber in ber Ginführung bon Schlachtvieh, wenn basfelbe in gefchloffenen Waggons und nach Orten, wo öffentliche Schlachthäufer befteben und bort balb nach ber Unfunft gur Abichlachtung gelangt, feine Geuchengefahr Bei Ginführung ber obligatorifchen Fleifchichau forbern wir, baß alles gur Schlachtorbnung gelangenbe Bieb berfelben unterworfen wird und nicht nur basjenige, welches gum gewerbsmäßigen Bertauf gefchlachtet wirb. Thatfachlich wirb meiftens bas Fleifch bon ben Thieren, welche ber Landwirth angeblich gum eigenen Gebrauch ichlachtet, theilweife in ben öffentlichen Bertehr gebracht. Bubem muß die Gefundheit bes bei ben Land. wirtben beschäftigten Personals ebenso geschütt werben wie bie ber übrigen Ronfumenten."

Die Rationalfozialen.

In Darm frabt warend ie Nationalfogialen geftern um Raumann berfammelt, aber bie Rufer im Streit, Baftor Gobre und Profeffor Cohm-Leipzig, fehlten. Das ift febr bezeichnenb. In einer Refolution murben Befchluffe gefaßt, Die ebenfogut auch für eine fogialbemofratifche Berfammlung gepagt batten. Es heißt barin: "Der nothwendge Schut ber Arbeitswilligen, bie fich von einem Streit enthalten wollen, ift burch bie bestehenben Gefete genugend gefichert. Jebe Bericharfung in Diefer Richtung wird zu einem Uebermaß ber Dacht bes Arbeitgebers und fieht in birettem Biberfpruch ju bem Geift ber faiferlichen Erlaffe bom Jahr 1890, beren Berwirflichung wir gemeinfam mit allen fogial-reformatorifch gefinnten Rreifen nach wie por fitt nothwendig halten."

Bon bem, was in Torgelow bei Steffin, in Berlin, Dresben und Leipzig borgegangen ift, wiffen alfo bie Nationalfogialen offenbar nichts. Man bat bort Arbeitswillige fcmablich bergewaltigt, trop ber bestehenben Gefege, mighanbelt und gefchlagen. Und fo geht es noch oft bei jebem größeren Streif gu. Bon bem "Gogialen" merfte man bei bem Rongreß wohl allerlei, aber bom "Rationalen" abfolut nichts.

Die Demotraten in Stuttgart

nahmen in ber bei ihnen üblichen geschwollenen Manier und im Bruftton ber Ueberzeugung, bag Millionen (?) hinter ihnen fteben, eine Reibe von Refolutionen an, von benen wir einige ermahnen. Der Parteitag forbert, bag bie Reichstegierung an einer Ronfereng gur Berathung einer internationalen Abruftung fich betheilige und an ber Bofung ehrlich und thatfraftg mitarbeite. Rur eine folde Saltung wird Deutschland Die moralische und diplomatische Berechtigung geben, im Falle eines Erfolges ber Ronfereng bas Berbienft ber Mitarbeit an einer Rulturtbat in Unfpruch gu nehmen, im Falle ber Ergebniglofigteit bie eigene Friedensliebe und die Schuld ber Friedensgegner nicht nur bor ber ruffifchen Regierung, fonbern bor ber gangen Welt flargestellt zu haben. Rach Conrad hausmann ift bie Zeit für bie "große liberale Partei" enbgiltig vorüber, Die Zeit für bie große bemofratifche Partel ift noch nicht gefommen. Siervon find auch wir überzeugt. Ferner: "Die angefündigte Bericharfung bes § 153 ber Gewerbe-Drbung, jumal ber taum verständliche Gebante, Die Anreigung gum Streit mit entehrenben Buchthausftrafen zu bedroben, tann feine andere Wirtung haben, als bie friedliche Arbeiterbewegung in revolutionare Bahnen gu lenten. Das allgemeine Strafgefet reicht bollfommen aus, ftrafbare Musfchreitungen gu verhüten und ber § 153 ber Gewerbeorbnung erfie Seemacht gewefen und foll es, fo Gott will, wieber werben! I enigalt icon beute ein Ausnahmeftrafrecht, bas um fo gehaffiger I weitere Rongeffionen in Schantung zu verlangen.

ericheint, als feine Anwendung sich fast ausnahmslos gegen bie Arbeiter, nicht gegen bie Unternehmer wenbet. Die beutsche Boltspartei lebnt beghalb nicht nur jebe Berfcurfung bes Bara. graphen, sei es gegen Arbeiter, sei es gegen Unternehmer, ab, fonbern forbert bielmehr feine völlige Aufhebung. Gie forbert gugleich ben Musbau ber Roalitionsfreiheit und bie Musbehnung bes Roalitionsrechtes auf alle Arbeiter, Gicherung ber Berufisorganifationen gegen alle Schlingen ber beutichen Bereinsgefeit gebung und gegen Berwaltungswillfür." Bei bem Festmahl brachte Beimburger-Rarisruhe bas Doch auf bas beutsche Baierland aus, bie Demotratine nimmt bies Recht in Anspruch, wenn man ihr auch borwirft bag fie immer norgle, fie bat guerft in fcwerer Zeit bie nationalen Forberungen erhoben. Geitbem hat fie allerdings nicht mehr viel "Rationales" befürwortet

Die Rrifis in Frantreich.

Bie uns gestern icon ein Telegramm mittheilte, einigten fich alle Minifter babin, bie Revifion bes Brogeffes Drebfus einguleiten. Die Drebfus-Aften wurden bem Raffationshof übermittelt. Brafibent Faure tehrte am Rachmittag nach Baris gurild. Die amtliche Mittheilung über ben Miniflerrath befagt: "Unter bem Borfit bes Minifterprafibenien Briffon fand beute Bormittag (26. b.) ein Minifterrath ftatt. Muf Beichluf bes Minifterrathe wird ber Juftigminifter bas ibm eingereichte Revisionsgesuch bem Raffationshof guftellen. Der Juftigminifier theilte mit, er werbe bem Generalproturator Deifung babin ertheilen, bag jeber Angriff gegen bie Armee unber-

Buglich gerichtlich berfolgt werbe. Das weitere Schidfal ber frangöfifchen Republit bangt ausfolieglich bon ber Frage ab, ob fich ber Dann finden wird, welcher mit eiferner Fauft in ben berrichenben Wirrwarr eingreift und bem Düntel bes Generalftabes ben nothigen Dampfer auf. eht. Der Militärgewalt muß burch entichiebenes Borgeben bas Bewußtfein beigebracht werben, bag fie fich ber Civilgewalt unterguordnen bat. Der erfte Schritt biergu ift jest gescheben; ob aber bas Minifterium nicht wieber bor ben Generaftablern guriidweicht, werben bie Ereigniffe ber nachften Tage lebren.

Die Bahlen in ben Bereinigten Staaten

fteben nach wenigen Wochen bevor, und die bis jest abgehatlenen laffen erfeben, bag bas republitanifche Regiment febr balb wies ber am Ende angelangt fein wird; obwohl bie Ameritaner fieg. ten, wirb ber Rrieg vielleicht jum Untergang ber berrichenbem Partei werben. In Maine, wie in Bermont, Die bereits gewählt haben, zeigte fich ein Rudgang ber Republitaner um 30 %. Es beißt, bag im Staate Remport bie Musfichten ber Demofraien, wenn fie nur einigermaßen achtungswerthe Ranbibaten auffiel-Ien, grabegu glangenb find. Bermuthlich wirb ber bor einem Jahre gewählte und feibem trefflich bewährte Manor von Groß. Rembort, herr Robert Ban Bint, Die Gouberneursnomination erhalten. Die Republifaner haben Theobor Roofevelt, ben Unführer ber "wilben Reiter", als Ranbibaten für bas Gouver-neursamt im Felbe. Da ber Rrieg aber gar nicht mehr bolisthumlich ift, fo ift es fraglich, ob ein Golbat gewählt werden tann, obwohl Oberft Roofevelt große Brabour bewiefen hat. Deutsche Stimmen wird er ichwerlich erhalten, ba er fich als früherer Boligeiprafibent von Remport burch auf bie Spige getriebene rigorofe Durchführung ber berhaften puritanifden Schantgefebe einen fclimmen Ruf erworben bat und fait ben Lächerlichteit berfallen ift. Erfahrungemagig wird bie in Berment und Maine gefallene bemotratifche Lawine, fagt bie "Magb. Big.", ilber bas gange Land rollen und ber Berrica't ber M'Rinten, Sanna, Alger u. f. w, wenigstens im Congres, ein Enbe mit Schreden bereiten. Den Tobesflog wird fie erft im Nahre 1900 erbalten, wenn bie Daffen es fatt befommen, bie ihnen faft allein aufgelegten ungeheuren Rriegsfleuern ferner gu

Die Rrifis in China

Die en beifit, ift bie Rrifis in China baburch berbeigeführt worben, bag ber Raifer ben Bopf abichneiben und fogar euros paifche Rleibung einführen wollte! Dies ungeheure Ebitt bat ibn ben Thron gefoftet und vielleicht auch bas Leben; benn man muntels noch immer bavon, bag er bergiftet worben fei. Rach einer anberen Berfion ift bie Befundbeit bes Raifere porguglich; berfelbe fei lite ben Wortidritt eingenommen, boch überzeugt, bag es unmöglich in bie Oppofition ohne Englands Beiftand ju unterbruden. Es wirb hingugefügt, wenn bie Opfer bes Stoatsftreiches nicht gefchupt würben, fo würbe es in Butunft für jeben Gingeborenen unmöglich

fein, Die englischen Intereffen zu unterftugen. Der "Times" wirb aus Peting gemelbet, bag Rangpulvel ges achtet worben fei. — Ifchang Din huan, ein Ribale Li hung Tichangs, fei in Canton verhaftet morben, unter ber Unichulbigung, Ranghumei beherbergt ju haben; er werbe aller feiner Memter ent-fest. - hierburch wachfe bie Dacht Li hung Tichangs. Die Beamten begruften die Rudtebr ber Raiferin-Bitime gur Berrichaft. bas Bolt bagegen fei gleichgiltig gegen biefelbe. - Demfelben Blatte wird aus Ghanghai gemelbet: Der friihere Rathgeber bes Raifers bn China, Ranghumei, ber morgen nach Songtong weiterreift, theilte in einer Unterrebung mit, er habe Beting am Dienftag berlaffen infolge einer geheimen Warnung burch ben Katfer, welcher in ihn gebrungen fei, sich zu bemühen, daß er die Unterstützung ber-jenigen erhalte, die an der Wohlfahet des Landes Interesse hätten. Die Partei ber Raiferin-Bittwe fei gebunden burch eine geheime Abmachung mit Rugland. Letteres babe bie Abficht, Die Mand-schuberrichaft in China aufrecht zu erbalten. Die "Frantf, Ita." melbet, fieben englische Kriegsschiffe seien in Tatu eingetroffen. Wenn England fich Bortheile verschafft, ift Deutschland entschloffen,

Dem "Baith Telegraph" gufolge ift bie Rriffs ernft; in berfcbiebenen Probingen feien Revolten ausgebrochen, auch unter herrichenben Rloffen fei bie Ungufriebenheit allgemein und man febe einer Revolution ober frember Intervention entgegen. Rach einer Melbung ber "Dailb Mail" aus Peling fpricht man bort bon einer Roalition Englanbs unb Deutschlanbs jum Schute ihrer gemeinsamen Intereffen. - Dem Bureau Dalgiel wird aus Changhai berichtet, bag 10,000 Mann ruffifcher Truppen in Bort Arthur bereit ftanben, um nach Befing gu geben und bie Rube bort

Mus Riautico

fcreibt man: Die Conelligfeit mit welcher fich bie dinefifden Arbeiter, welche zu ber Umgestaltung bes Lagers engagirt worben find an bie bisber unbefonnte Arbeit gewöhnt baben, ift erftounlich. fallend für ben Guropaer ift babei bie geringe Babi von Auffebern, welche bie dinefifden Arbeiter brauchen. Anertannt muß werben, bon Geiten bes beutiden Gouvernements mit unnachfichtlicher Scharfe barauf gehalten wirb, bag bie dinefifden Arbeiter, wenn auch firenge fo boch ftets gerecht behanbelt werben. Jebe Compagnie bildet fich übrigens junge Chinesen zu Dolmelschern beran, welche mit ben Solbaten in ben Kasernen wohnen, und, da ber Chinese im Allgemeinen schnell auspaßt und beshalb bas Deutsche berhältnismäßig rasch erlernt, schon jest sehr gute Dienste zu leisten im Stande sind. Webe iberall, so hat sich auch hier die beutsche Diszipsin bereits sehr gut eingebürgert und macht auch unter ben Gingeborenen bemerfenswerthe Fortschritte. Fast jeber Chinese gruft ben Europäer burch Anlegen ber hand an ben Ropf — Kopfbebedungen tragen nämlich nur bie wenigsten — ober burch Aufsteben, Gelbst die im abami-Miden Roffum herumlaufenben Rinber gieben nach Met ber Golbaten, fobalb ein Europäer vorübergeht, die haden gusammen und fieben framm. Die Bemilhungen, fich ber beutschen Sprache zu bemöchtigen, find bet ber großen Mafie allerbings bisher noch nicht fehr erfolgreich. Ueber ein Jawohl!" als Antwort auf jebe beliebige Frage, die man ihm borlegt, tommt ber Chinefe nicht hinaus.

Geftorben finb:

Der frfibere Regierungeprafibent von Brestan Junter v. Dberconreut. - Der Dr. Rari Dettenbeimer in Schwerin, belannt burch feine Bemuhungen fur Greichtungen von Seehofpigen für frante Rinber in Deutschlanb.

Rurge Radrichten.

In Bienbaben bielten bie Cogialbemofraien eine Derfammlung ab und protestirten gegen bie "Buchthausborlage". In Berlin wurde ber tichechische Aurnverein Gotol bon ber

Das Reichsgericht hat fürzlich entschieben, wer Sandwerfer und wer Fabrifant ift. Arbeitet ber produzirende Arbeiter
allein an ber Fertigstellung bes Werfs, fo liegt "Handwert" vor; arbeiten jedoch verschiebene Arbeiter zur Fertigstellung, jeder nur en einem Theil bes Fabrifats, so ift dies eine Fabriftschiefeit.

Das Reichagericht verurtheilte ben Birth Deter Dinborf f aus Berviers wegen Spionage gu funf Jahren Buchthaus und Chrverluft. Durch bie Berhandlung murbe feftgeftellt, bag Minborff im Auftrage einer fremben Regierung ben Begirtafelbmebel Babnerbruch veranlogt hat, geheime Schriftfilde zu verrathen, und bei bem Bezirtafelbmebel Rirfche einen gleichen Berfuch gemacht bat. Der Borwöris" gibt eine Heberficht über ben Stand ber Frage ber Belbeifigung ber Sogialbemotratie an ben preußt.

den Lanbtags wahlen. Darnoch haben 68 Rreife ibr Enticelbung fiber bie Lanbtagswahl getroffen und von biefen fich 21
enbglitig für und 42 gegen eine Beibeiligung erffart.
Ein Bismardbentmal, eine Brongebuffe bes Altreichs

fanglees, murbe in Q ii ben feierlich enthüllt. 3 # RBIn tagten bie Cogialbemofraten und fprachen fiber Streifrecht und Budthaus. Die Berfammlung erblidt in ben Streif

ein nothwendiges Dittel gur Erringung berechtigter Forberungen. In Paris fieben nunmehr über18,000 Erbarbeiter aus. Die Unterfuchung über bie in Barcelona verhafteten it alienifden Unardiften haben ergeben, bag mehrere berfelben in Begiehungen gu Luccheni fionben.

Der fpanifche Rreuger Infanta Maria Therefta", ber an ber Rifte von Ruba als gericoffenes Wrad lag, ift wieber flott getporben und nach ber Bucht bon Guantaname gefchleppt

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 27. September 1868

Der Grofcherzog bon Baben in Lothringen. Mus Web, 25. Gept., wird geschrieben: Seitbem Großbergog Friedrich non Baben gum Inhaber bes 8. baperifchen Infanterieregiments er nannt wurde, hatte fich biefem Aruppenifeil noch feine Gelegenheit geboten, fich bem neuen Chef vorzustellen. Ge wurde baber bie biesmolige Unwefenheit bes ffürften in Cothringen in ben Rreifen bes Regiments mit Freuden begruft, ba man hoffen burfte, ber bis feht burch wibrige Umftanbe verjagten Ehre theilhaftig werben gu Winnen. ng fand benn auch beute Mittag auf bem hofe ber aus blefem Unlaft febr reich gefcomildien Ronig Johann-Raferne finit, nadbem bereits gestern Abend ber Grobbergog ein im Offigierstafine ben Regiments zu feinen Ehren beranftaltetes feft mit feiner Unwefenheit beehrt botte. Wahrend bes Festes wurde bem hoben Gaft

von bem Dufiftorpe bes bier garnifonirenben bagerifden Infanterie regiments großer Zapfenftreich bargebracht. Beute Morgen mobni ber Großbergog bem Gottesbienfte in ber ebangelifden Garnifonsfirche bei, ben Oberpfarrer Ronfiftorialrath Bugler abbielt. Rach mittogs bereinigte ber Brofherzog die Offiziere feines Regiments im Algemeinen Militarkofino zur Frühltudstafel. Bom "Grand Hotel" zum "Europäischen hof", wo auch biedmal wieber das Abfleigequartier genommen wurde, begab fich ber Grofherzog gegen Ihr zum Bahnhof, um von bort die Riidreife nach Baben anzutreten. — Meiter wied aus Siert auterm 24. b. berichiet: Lagen auch bem Befuch, ben ber Großbergog bon Baben und ber faiferlid Statthalter von Glfag-Lothringen unferem freundlichen Mofelfiabt chen in biefen Tagen abstattete, ausschließlich militarifche Zwede gi Grunde, fo batten boch Stabivermaltung und Ginwohnericaft es nicht verfaumt, ihrer Freude über biefen Befuch burch reiche Be-flaggung ber Saufer bis boch hinauf gur Burg Musbrud gu geben, Der Geofherzog von Baben nahm im Saufe bes Burgermeifters, Steinbruchbefibers Charton, Quartier. Der gestrige Lag war ber Theilnahme an ben Uebungen bes 16. Armeetorps gewibmet, bie fich am rechten Mofetufer bis gegen Balbiplefe bingogen. Bei einbrechen ber Duntelheit brachte ben erft in ben fpaten Radmittagsftunben gurudgefehrten Fürftlichteiten ber hiefige Rriegerverein, bem fich eine ichmud ausgestattete Gruppe bes Gierder Rabfahrerclubs angechloffen batte, in Form eines Lampiongugs eine Chrung bar, Rachbem bie Fürftlichfeiten bem Borbeimarich bes Buges gufaben, begaben fie fich auf bie Strafen binunter, fprachen ben Theilnehmern freundlichen Dant für die erwiesene Aufmertsamleit aus und unter-hielten fich mit benfelben in leutseligfter und hulbvoller Weife.

* Der Großherzog von Baben ift geftern nach Gberbach gereift, um einem bort ftattflubenben landwirthichaftlichen Gaufeste

* Menberung von Berfonentarifen. Die auf 1. Oliober I. 3. erfolgende Ginführung ber preugifchen Grundtogen für ben Berfonen-vertebr auf ben Streden ber ebemaligen befflichen Labwigsbabn bat auch eine burchgreifenbe Aenberung ber Fahrpreife im Berfehr zwischen Mannheim Bab. Bahn, sowie Beibelberg Bab. Bahn und Main-Redar-Bohn einerfeits und ben Stationen ber preußischen Staatsbahnen (einschließlich ber Linien ber ehemaligen heffischen Lubmigs-bahn) anderfeits zur Golge. Die Preise der Rücklahrfarten für alle Züge werden im Allgemeinen ermäßigt; einzelne Erhöhungen ergeben fich ba, wobisher Berfonengugerudfahrfarten beitanben ba folde Rudfahrtarten auf ben preugifch-beffifden Bahnen nicht eingeführt find. Die einfachen Fahrtarten erfahren vielfach ebenfalls Tagerhotennen, die einfachen zingttatien beinach voriffann Tagerhobungen, die aber in den weitaus meisten Fällen gang gering-fügig find. Gleichzeitig tritt auch eine Aenderung in der Berechnung der Gepäckfracht in der Weise ein, daß auf sammtliche direkte Jahr-karten zwischen Mannheim Bad. Bahn, sowie Deidelberg Bad. Bahn und Main-Neckar-Bahn einerseits und den Stationen der prewisischen Staatsbahnen (einschliestich ber Linien der ebematigen bestischen Ludwigsbahn) anderseits, serner im Berkehr gwischen Maunhelm und Detbelberg einerseits und Darmftadt und Frankfurt Main-Aecar-Babn anderfeits fur ben gangen Durchlauf ebenfalls 23 Rilogramm Breigepad bewilligt wirb; Die gleiche Bergunftigung tritt auch ein Wertehr ber genannten babifchen Gtattonen nach preußischen Stattonen über Wurgburg. Gubl.

"Der BBafferftand bee Bubenfees ift in Folge bes anhaltenden trodenen Betters jur Beit ungemein niederg, namlich 8,2 Meter, bas ift über einen halben Meter unter bem Mittel bes Monats September, wie es fich aus Bojabrigen Beobachtungen ergibt.

Weinfelinug ber Schnellfahrten auf bem Rhein zwifchen Mainz und Rolin. Die Rölner und die Duffeldorfer Dampischiffsahrtogesellschaften geben bekannt, bag wegen best niedrigen Waffer nandes mit dem gestrigen Tage die Schnellsahrten zwischen Mainz und Röln eingestellt werden mußten.

Der Frachtverkehr auf dem Rhein und Main. Der Meinwasserstand ift nun am Cauber Begel dis 126 Centimeter gesfallen. Damit erlosch laut "R. B-Atg.," die Beroflichtung der Rheber, das Frachten und Schleppgeschäft nach dem Oberrdein und dem Main weiter auszuüben, wovon viele Transportsirmen Gebrauch machen. In der Gebirgstirecke, wo zahlreiche Leichterungen vorgenommen werden mußten, ist der Abein in halber Breite mit beladenen Schissen der Schlespwerkehr auf dem Ihren ist wegen der nerenaten Labesftraße an vielen Stellen mit großer Gefahr verhanden. verengten Sahrftrage an vielen Stellen mit großer Gefabr verbunben Bon Dolland tommenbe Sahrzenge tonnen meiftens nicht mehr über Roln hinaustommen; bier wird baber viel gelichtert.

" Jubilaum. Goftern maren es 25 Jahre, bag Berr Bauptlehrer Gurth bier die Stelle des Dausvaters im evang. Rettungsbaus fur Madchen angetreten bat. Aus biefem Anlaffe fand fich ber Borftand zu einer fleinen Feier im Rettungsbaufe ein, um bie Dauseltern zu begludwüuschen, herr Kirchenrath Greiner gedachte in einer furzen Ansprache bes ersprießlichen Wirfens und ber Ber bienfte, bie fich bie Jubilare um bas Baus mabrend biefer 25 Jahre erworben haben und übergab im Namen bes Gefammtvorflandes jum Dant ein Gefchent jur Ginnerung an biefen Zan. Mit bem Abfingen einiger Lieber von feiten ber Alnber und Bortagen atterer Boglinge fand ble einfache aber erhebenbe Feier ihren Abschilere Rogen Die Jubilare noch lange ihrem fegenbreichen Berufe erhalten

* Der 13. Berbaubotag ber beutiden Arbeiter Bilbunge. Bereine bat in Freiburg ftatigefunden, gu bem auch die Regierung Bertreter entfaudt hatte. Rach bem wom Berbanbanwalt erftatteten Bericht über die Lage und ben Kaffenftand gabit ber Berband gur Beit 85 Bereine mit 4788 Mitgliebern. Die Sagungen für bie wurden genehmigt. Bur Gelindung einer Berbandstlerbefasse wurde eine Rommissten gewählt, die dem nächsten Berbandstag Borschläge machen foll. Ein Antrag Mannheim, bei der Regierung Schritte zu thun, um für die Mitglieder des Verbandes eine faatliche Unterstüdung zum Befuch der Parifer Weltquestellung 1800 m. wurde angenommen. Much foll ein eigenes Berbandsorgan gegrundet

Gilberne Dodgeit. Berr Strafenwart Dichael Duller und beffen Ghefran Rofa, geb. Cberhardt, feiern heute (27. Sept.) bas Beft ber flibernen Dochjeit.

Der Gabeisberger Stensgrabben. Berein wird am Mitte woch Abend feine neuen Anfangerturfe eröffnen und hat, wie aus bem Anzeigetheil erfichtlich, die Theilnehmer zu einer Besprechung in sein Bosal, C 4. 1, auf diesen Albend eingeladen. Es liegen be-reits zahlreiche Anmeldungen vor und werben am Abend felbit noch weitere Unmelbungen entgegengenommen. Der Unterricht wird in ber Regel an 2 Abenden in der Woche abgehalten und bauert ber Kurd ca, 8 Monate.

Beuermehr: Rreisausichuffinung bes Rreifes Mannheim. Borgeftern Rachmittag fand in Beinheim im "Schwarzen Abler" ber Feuermehr-Rreifandichugtag ftalt, welcher fich hauptfachlich mit ber Biebermaft eines Rreisvectreters für ben Rreis Mannheim gu befaffen hatte. Un ber Berfammlung betheiligten fich 25 Komman-banten bes Rreifes perfonlich; angerbem waren 2 Bollmachten vorhanden, Debbesheim und Labenburg maren nicht vertreten. Es maren auch viele andere Beuerwehrleute erichienen, fo bag bie Berfammlung über 80 Ropfe gablte. Der bisberige Rreisvertreter, Rommanbant Riengel-Beinbeim, erftattete Bericht über Die in Borrach nach bem Entwurf bes Rommanbanten Beierle in Ettlingen Borrach nach dem Entwurf des Rommandanten Beierle in Ettlingen gum Anddrud gebrachten Wünsche, dete, bestere Dotrung der Landes Feiserwehrellnterfingungstaffe nach württembergischem Wuster. In Barttemberg werden jadriich 160.000 Mart ausgedracht, wovon ist abgelaufenen Jahre 57,000 Mart au Unterführungen verausgadt wurden, während der Rest für schlecht gestellte oder neu zu gründende Feiserwehren verwendet werden konnte. Demgegenüber beträgt die Gesammteinnahme in Baben nur 27,000 Mart. Um allen Bedürsingen niffen gerecht werben gu tonnen, maren minbeftens von ber Generale brandtaffe 100,000 Mart und von den Brivat-Berficherungsgefellicaften 47,000 Mart aufgubringen, Der Borfigende ging bierauf fofort jum hauptpunft ber Tagesordnung, Reuwahl bes Rreisvertreters betreffend, über. Rommardant hausmann Wohlgelegen fpricht bem bisberigen Bertreter, Riengel- Weinheim, ben Dant für Die Amteführung aus und gibt bem Buniche Ausbrud, es moge wieder ber frühere Buftand bergeftellt werben, inbem ber Rommandant von Mannheim, ber fiber mehr Wehrleute verfüge, als alle fibrigen Rommandanten gufammengenommen, jum Reelsvertreter gemablt werbe. Much hauptmann IR olitor iritt fur bie Berlegung bes Siges nach Mannheim ein, indem er ausführte, bag aller Babricheinlichfeit nach bie meiften ju erledigenben Galle fich in Mannheim ereignen burften und die perfonliche Erledigung berfelben ber fdriftlichen unter allen Umftanben porgezogen werben mußte. Bon nun an nahm bie Berfammtung einen fehr fiurmifchen Bertauf. Der Borfigende verftand es nicht immer, in gehöriger Beife ben parlamentarifchen Tatt gu mabren und wurde mehrmals verfonlich. Die Bahl ergab: Riengel 16 Stimmen, Elg, Mannheim, 11 Stimmen, Riengel ift alfo miebergewählt. Als charalteriftisch muß es bezeichnet werben, bag es ber Borfigende magte, bem Manne heimer Konsmandanten voriuwerfen, es fei ibm in der Perfon bes technischen Berathers gewissermaßen ein Bormund geseht worden, Als Stellvertreter wurde Rommandant Gund von hodenbeim mit 18 Stimmen gemablt. Man muß fagen, baß bie Berfammlung gerabe nicht von famerabichaftlichem Geift burchwebt war. Es ericheint und fibrigens als ein Unbing, bag eine Feuerwehr, bie 7 Rompagnien mit über 700 Mann gablt, auch nur eine einzige Stimme haben foll, wie die fleinfte Dorffenerwehr. Abanderung ber Statuten, beim Ginführung bes Proportionalstimmrechts mare hier die einzig richtfie

Bei bem Diftangritt bon 25 Anvallerie Offigieren bei 14. Armeetorpe, welcher vorige Doche wie fcon gentelbet von Billingen aus ftattfand, hanbelte es fich um ben Katterpreis. Gs war eine Strede von 150 Rilometer gurudgulegen. Die Offigiere riften Rachts 2 Uhr von Billingen nach Stockade, von bort erröck nach Saufenwormald bei Saffingen, wo fie eine Melbungsaulnahme von ben Beseifigungsaulagen, Truppenftärfen u. f. w. ju machen batten, und wieder nach Billingen, Die fürzeste Zeit zur Zurucklegung biefer Strecke waren 18 Stunden, Eine gang beivorragende Leistung! Die Pferde waren theilweise noch recht munter, einige wurden lahm und tamen, wie fcon gemelbet, mit ber Babu gurud.

* Gin Raffee-Bortrag. Geftern Rachmittag fand im großen Saalbaufaale ein Bortrag über ben Raffer und biffen inglanifche fomte vollemirtbichaftliche Bebenfung fiatt. Geranfialtet wurde ber Bortrag von der berühmten Raffeefirma Rathreiner in Miniben. Sehr gafitreich hatten fich die Damen unferer Statt zu biefem Bertrag eingefunden und taufchten fichtlich mit bem gespannteften in tereffe ben Aussichtungen bes Frin. Schmidt in Damburg. Die Bortragende warf junächt einen finzen Blick auf die Geschichte bes Kaffees und das Bekanntwerden der Kaffebone in Europa, welches in die Zeit der Türtenkriege jällt. Die Zürken, weiche nach Wien marschiren wollten, wurden vom Brinzen Eugen gesichlagen und flohen, lieben aber die Kaffeedohne jurud. Es entstand batd darauf in Wien die erste Russestlube, welche unter dem Ramen "Zur blauen Zasche" beute noch besteht. Regensburg, hamdurg und andere deutsche Städte folgten mit der Errichtung von Kassesluden nach und dald war der Kassesunst über gang Bentschlard verbreitet, obgleich die Beihörden dem einen den gehoften und an verhötten das folch greie Summen in einzubammen fuchten, um ju verhüten, daß folch große Summen in das Musiand flieben. Der Raffoe, welcher unfangs nur Geminmittel war, wurde nach und nach ein Rahrungsmittel und es zeigten fich bald bie nachtbeiligen gefundheitlichen Folgen bes Raffeegenuffeb: Rervofitat, Ropffdmerzon, Schwinbelanfalle ic. Es murbe nun verfucte, bem Bohnentaffer eine Mifchung beigegeben, um ihm bie ichlo-lichen Wirfungen zu nehmen und bas Angenehme mit bem Rüglichen zu verbinden. Schon früher hatte man verfucht, aus gebrannter Gerfte einen Trunt herzustellen, ben fogenannten Malgfaffee. Derfelbe vermochte fich aber nicht einzuburgern. Gift als vom Jahre 1990 an ber bekannte Pfarrer Kneipp mit ber gangen Wocht einer Beredtfamkeit auf die Schablichkeit des Bohneulaffees binwies und

Gin Frühlingstraum.

Stoman von Johannes van Dewall.

(Bortfegung.)

(Stadbrud serberen.)

Es mar ein eigenthilmliches Beficht, bas biefes Beren Blunt, eine auffallenbe, unbestimmbare Abpflognomie, in welcher übrigens ein gewiller Bug von forcirter Lebenbigfeit u. Bonbomie vorberrichte.

Der obere Theil berfelben batte einen mehr englifden, ber untere, wegen bes gebrehten Bartidens a la Honri IV., einen mehr frangofischen Charotter, bas Gange war burchans foemopolitisch und eltfam wie die Rleibung bes herrn und alle bie Reiten, Rabeln und Binge, bie er frug.

Und feinen auferen Berhallniffen nach tonnte man herrn Biunt mohl mit Recht einen Rolmopoliten vom reinften Baffer nennen: ein geborener Englinder, lebte er feit breifig Jahren abwechfelnb

in paris und Peterüdung, und nur vorübergedend hielt er sich in Deutschland und namentlich in Dreäden auf. Ich ersuber dies später eteils durch ihn selbst, theils durch han neine Damen", rief er im Nähersommen, sich dermant, meine Damen", rief er im Nähersommen, sich der franzöhlichen Spracke bedienend, — "ich din entzilcht, Sie so deiter zu sehn, — ich lüsse Ihren die Hinden Sie mir, eine Viertelltunde in Ihrer liedendrügen Kähe verweisen zu diesen. Derrifchen Weiter deuter wie bestieden Bie fich perister. purfen, - herrliches Wetter heute; - wie befinden Gie fich, petite? Good evening, Howard! Uh und unfer panvre blessé — com-ment vous porter-vous? — Freue mich, Ihre Befanntschaft zu er-nemen, Sie hier zu sehen! — Reichen Sie mir Ihre Sund, junger Dert, mein Rame ift Blunt, Ontel Blunt, laffen Gie uns Freunde

Go fprach er und tungelte von Ginem gum Unbern und lachte bag man unter bem buntlen Barichen feine weißen Zahnreiben ichim mern fab, - aber mertwürdig, feine unruhigen fdmargen Augen flanterten immerfort bin und ber wie Brelichter und lachten nicht mit.

36 bemertte bies und fab auch, bag feine Aufmertfamteit, obne

Dabdien und ben Gefanbtichaftsfefretar richtete und immer wieder gu biefen Beiben gurudfehrte. Endlich fand Dr. Blunt in einem Ctubl neben bem ber Grau

bon Ivernois einige Rube. Er brachte ein paar ausgefucht icone Delonen mit und eine

wahre Fluth bon Reuigteiten, Die mich inbeffen wenig intereffirien, ba fie nicht allgemeiner Ratur waren.

Dann tam ber Raffee und nachbem ich bie portreffliche Ptegalia ausgeraucht hatte, welche Difter Blunt mir aufnöthigte - nebenbet, nach langen Bochen bie erfte Cigarre wieber ermattet auf mein Bimmer und legte mich au Bette.

Che ich bie Mugen fcblog an birfem Abende, bantte ich bon Bergen bem Simmel, baf er mich gu fo bortrefflichen Menfchen geführt hatte.

Giwa acht Zage waren feitbem verfloffen. Ich hatte mich fichtlich erholt, meine Wunde begann gu helten und mein Rorper hatte einen fleinen Theil feiner verloren gegangenen Rrufte mieber erlangt Den Urm in ber Schiene, burfte ich bereits im Bimmer umber-

geben und bei gutem Wetter eine Stunde im Freien gubringen. Wenn ich auch nicht gerabe "fürftlich" - wie ber gute Dottor gefagt hatte - gehalten wurde, fo batte ich boch Alles, was bas Berg fich wunfchen barf. 3ch bewohnte ein trauliches und freundliches Bimmer, mit ber Musficht auf ben Garten und baritber finaus auf Die Billen und Soben bei Lofdwit, genog die forgfamfte und liebe-vollfte Pflege und eine allerbings faft an opulente Bewirthung.

Beinahe ben gangen Tag war Jemand von ber Familie felbft, ober eine ber im Saufe einheimifden Berfonen bei mir und bemufte fich, mich zu gerftreuen und mir die Zeit fo angenehm wie möglich gu

Da fam am Morgen ichon Frau von Jbernois, jeug nach meinem Befinden und brachte mir bie neueften Zeitungen und Journale auf mein Simmer. Gegen gebn Uhr mit bem Dottor ericbien gemöhnlich Abba, frifch und lieblich wir eine Rofe, in ihrem bellen fen Mofterien ber Penfion, verle Morgentleibe und brochte mir Blumen und plauberte mit mir wie Diffenherzigfelt von meiner Seite mit einem alien Betannten. Bistopilen begleitete fie auch Mifter mich ein wenig zu protegiten. th er ad morten laffen mollie fich gans besondere auf bas junge | Blunt, der baufig auf eine Biertelftunde bei mir norfprach, ober bie

om Saufertaufen. Defters ergablie mir bie Rathin auch bon ihrem Manne und von ben eigenthumlichen gebrudten Berhallniffen in ihrer Gie felbft, eine geborene Deutsche, war numlich bie Frau eines

ruffifden Beamten, the Gatte war Stanterath in Mitau, und fie onnie mir nicht genug ergablen, wie fchwierig bie Siellung ber beutfchgefinnten Bebollerung und namentlich ber Ungeftellten ben ruffifchen Behörben gegenüber in ben lesten Jahren geworben fet. Much Biffer howard fam häufig, um mit mir vom Rriege und

bon Politit gu fprechen und eine Parthie Schach mit mir gu fpielen,

in ber er gewöhnlich unterl Es gab auch noch eine Schwefter von Fraulein Abba in Drefben. eine Mabame Beine, welche mit einem fachfifchen Beamten verheirathei war, eine bubice junge Frau bon etwa breifig Jahren; auch biefe be-fuchte mich bistoeilen und felbst ihr Gatte, abwohl er ein eingefleischter Burtifularift und Preugenhaffer war, ftredte mandmal feinen brillenbewaffneten Rabitopf gur Thur berein, um gu politifiren ober feine Galle ein wenig auszuschutten. Um meiften aber frequentirie mich eine junge Dame, Fraulein Marguerite b'3vernois, eine fleine Franöffin aus Dleans und bie Michte ber Frau bom Saufe, welche in einem Dresbener Benfionat erzogen murbe, bas bamals wegen ber unrubigen Beiten halber Ferien hatte, und bie ihre Dugeftunden nun gum großen

Thelle mir, bem pauvro blessé, opferte. Mabemoifelle Marguerite, im engeren Kreise nur Margot nannt - glich ber iconen Gemablin heinrich's IV. - war bas bag lichfte, nieblichfte, grazibfefte und planberhaftefte junge Dabchen welches man fich nur benten tann, und bei ihrer fcharfen Beobachtungs gabe und Raivität ein wahres enfant terrible

Mir fam es immer bor, als befrachtete fie mich wie eine Art großer Puppe, als ein lebenbiges Spielzeug, bem nachbem einmal bas Eis zwischen uns gebrochen war und als fie mertte, bag ich Be-fallen an ihrem Geplauber fand, nahm fie mich beinabe völlig in Beschlag. Sie öffnete mir bie Falten ihres hergens, ergabite mir bie verborgen ften Mofterien ber Benfinn, berlangte aber nuch gebieterifch eine gleiche Offenbergigfelt bon meiner Geite und gab fich nicht abel ben Unicein,

(Fortfegung folgta

den vinigtaise empfant, warde der Konsum ein größerer. Ebegann sich jeht auch die moderne Industrie mit der Kasserlunge zu besassen. Der Firma Kathreiner in Minchen getang es, auß dem Fleisch der Kasserliche einen Extralt herzustellen, dem das in der Kasserliche einen Extralt herzustellen, dem das in der Kasserliche einen Extralt herzustellen, dechmidt ist überzeugt, das diesem Erkast die Jutunit gedore, namentlich sei es auch den Kindern sehr zuträglich, welche trästig dabeig eine beiden, wie es auch jest schon wiese erwachsene Beneferung ihrer Gestundbeit verschen. Rednerm empsiehlt den Eenust von Kathreis ners Blalzsasses aus dei Erkinden: erkens aus gesundheitlichen, zweitens aus sinanziellen, weil er deelnend billiger als wie der Bodnenfasse ist und drittens im Juteresse unterer Landwirthschaft, welcher dadurch erwas ausgeholfen werde. Man solle natürlich nicht auf einmal zu dem reinen Malzsasse übergeben, sondern es erst mit einer Mischung versuchen und zwar 1/2 Balzsasses und 1/2 Bodnenfasses. Sehr wesentlich sei es, das der Kassen es erst mit einer Mischung versuchen und zwar 1/2 Balzsasses und 1/2 Bodnenfasses. Sehr wesentlich sei es, das der Kassen und zweinen. Wichtig ist auch die richt is e Beh an dl ung des Malzsassen. Wichtig ist auch die richt ig Beh an dl und die zicht werde. Es empschle sich, zu l Liter Basser 40 Gramm Malzsasse und 20 Gramm Bohnenstasse zu nehmen. Wichtig ist auch die richt ig Beh an dl und nach einer gewöhnlichen Kassesmihle gemahlen und dann genau so zubereitet wie Vohnenstasses, sollten und einge Minuten lochen lassen, einige Minuten lochen zu lassen und einer gewöhnlichen Kassesmihle gemahlen meh dann genau so zubereitet wie Vohnenstasse auch eine prastische Besprechung der Ausgeschrieben Weigesen vorhanden war und gektunken wurde, sand bei dem Konsuss des Kathreinerschen Weiges und der Exposung hinzugusgen, wurde nach dem Bortrag Kasse Wertenung. Wir zweiseln nicht, das der einer Damen große Anertennung. Wir zweiseln nicht, das der kathreiner ichen Weigstasses sein wird.

"Eine große Diebftahles und Behlergeschichte beschäftigt gegenwärtig wieder das hiefige Gericht. Borige Woche murden nämlich vier Bedienftete bes Getreibeimports und Exportgeschäfts. S. B. Danon dabler verdaftet, unter der Beschuldigung, in den leiten fünf Jahren softematisch der Firma ca, 14000 leere Getreibessäde entwendet zu haben. Die gestohlenen Sade vertauften die Diebe an hiefige Badermeifter, welche sie wieder an auswärtige Miller veräußerten. Bis jeht sind 4 Sebler zur Sast gebracht worden. Weitere Gerhaftungen stehen noch bevor.

* Mustumabliches Weiter am Mittwoch, 28. Sept. Der Jochbrud über Großbritannien hat von Rordwesten her eine unerwartete Beiftärlung erhalten und daburch den Lustwirbel im biskanischen Gotse abermals weltwärts jurüdgedrängt. Gleichzeitig wurde die Depression über Italien saft ganz ausgelöst, so daß sich der Jochbrud über Säd- und Mitteldentschland, sowie dem westlichen Theil der öberreichischen Monarchie behaupten sonnte. Demgemäß ist für Mittwoch und Donnerhag fortgesest trockenes und größtentheils heiteres Wetter bei eiwas milberer Temperatur zu erwarten.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Ctation Mannheim.

Sett	B Batometer	Bufittempere Gelf.	Sufffeuchtig Progent	Windrichtung und Clärfe (10-theilig),	Stiebers (chlagsmen) Stier per gi	Bemert- ungen
org. 7**	756,7	4,8		pia		
ttg. 250	755,9	18,0		G6G 2		
bs. 9**	754.8	10,2		922		
org. 710	754,9	8,4		R9		No. of Contract of
	lttg. 2** bs. 9**		mm d5 org, 7** 758,7 4,8 lttg, 2** 755,9 15,0 b8. 9** 754,8 10,2	mm 55 55 org, 720 758,7 4,8 lttg. 230 755,9 15,0 b8. 920 754.8 10,2	mm 55 55 53 = 0 org. 7 758,7 4,8 ftill life. 2 755,9 15,0 G5G 2 org. 754,8 10,2 N2	org. 7** 758.7 4.8 Rifl lifg. 2** 755.9 15,0 ESE 2 bl. 9** 754.8 10,2 N2

Aus dem Groffperjogthum.

Raridruhe, 26. Sept. Beute tonstituirte fich ein Bismarchbentmal-Comitee, bem fammtliche Unterzeichner bes Aufrufs angeboren. In ben engeren Ausschuß wurden gewählt: Oberburgermeister Schnegler als Borfigenber, die Bürgermeister Kramer und Sieguft, die Stadtrathe Doffmann, Jomburger und Williarb, die Stadto, Baumeister, Bergmann, Goldschmidt und Schneider.

Buntes Fenilleton.

- Bon ben Brautgeschenten ber Pringeffin Feobora fchreibt man: Dberburgermeifter Schiller überreichte mit berglichen Gludwunschen ben filbernen Tafelauffat ber Stadt Meiningen und bie beiben großen bagu geborigen Blumenschalen ber anberen meiningifchen Stubte; bas britte Gefchent, bestebend in einem benelianifden Rronenleuchter nebft Banbarmen, ift bereits nach Frant furt a. b. O. borausgeschildt. Gine aus ben Geheimrathen Prof. Saffe, Meigen und Gurich bestehenbe Abordnung bes herrentischen im Zwinger, an bem ber Erbpring ofter Theil nimmt, überreichte einen febr fconen Straug und eine funftvoll ausgeführte Abreffe. Bergog Mitolaus bon Burttemberg überbrachte einen in einem ber-golbeten Raften liegenben Facher aus Elfenbein und Golb, ber in einfter Malerei bie Bilber bes Generolfommanbos und ber Butbertirdje geigt. Carbinal Ropp überreichte ber Pringeffin Feobora ein Mojaifbilb, Rom barftellenb. Das Gefchent ber Stabt Breslau befleht in einer 12 Rilogramm ichweren, maffin filbernen Jarbiniere bon 85 Emtr. Bange, 28 Emtr. Breite und 55 Emtr. Dobe. auf vier Lowentagen rubenbe Schale ift an ben Enben mit Benteln berfeben und tragt inmitten ber Langsfeiten in Email bie Mappen bes fürftlichen Brautpaares, beibe bon machtigen Rronen fiberragt. Unter bem einen Bentel ift, ebenfalls in Email, bas Wappen ber Stubt Bredlau angebracht. Mis Gegenftud unter bem anberen Bente ift ein Liliengtveig in Silber ausgearbeitet. Die fürftlichen Bappen ind bon Mbethenzweigen umwunben und mit je givei Mirthenftraufichen betorirt. Smifden ben Rronen erhebt fich ein bas Gefag überspannenber breiter Bogen, mit ausgesägten und cifelirten Mibribengweigen bergiert. Der Bügel trägt als Mittelflud einen auf einem Riffen fnienden Umor, Die Bochzeitsfadel in ber rechten Sand. Die auf vier Gelber ber Langewandungen vertheilte Wibmung umgiebt in gwei Beilen auf poliriem Grunde bas Gefag. Die Raiferin Friedrich bat ihrer alteften Entelin ein überaus werthvolles Gefchent gemacht: in einer mit vielen Schuben verfebenen Gichentrube ruht bas complete, jum Theil reich vergolbete Sifber gu 48 Bebeden mit bem gefronten Ramensguge ber Bringeffinbraut, Gine weitere Bereicherung hat ber Gilbericat bes jungen Baares burch bas Befchent bes Ronigs bon Rumanien erfahren, welcher einen Gan febr fcweres Tafelfilber bestebend in Bleifche, Fifche, Gemufes u. f. w. Schilffeln, fowie ben jugeborigen, innen vergolbeien Gaucieren fanbte. Fürft und Fürftin übergaben eine golbene Chotolatiere, Oberhofmeifter Graf enborff eine alterthumliche filberne Buderftreubuchfe, Frau Grafin Beleget und Frau Rittmeifter Grafin Bofabowaty filberne Bafen, Mitglieber ber Brestauer Gefellicaft ein Bilb "Römifche Campagna" von Corrobi, Das Offigiercorps bes Infanterleregiments Reith widmete ein filbernes reich gravirles Tablett, Die Offigiere bes Felbattillerie-Regimenta b. Claufewig mit einem febr fconen Blumen forbe gleichfalls filbernes Zafelgerath. Bon Gebeimrath Cronacher aus Dieiningen ift ein filberner Dedelhumpen, bon bem fruberen Sofdef bes Erbpringen, Dajor a. D. b. Berger und Gemablin in Berlin Bay reich ornamentirter, filberner, innen bergolbeter Zafelblumenauffabe eingetroffen. Ginen flinftlerifch gemalten Sacher aus weißer Geibe mit Berlmutier fchentien Frau Pringeffin heinrich 26. Reuf und ein Bild bes Schloffes Reuhoff bei Schmiebeberg Grof und

Dechingen, 26. Sept. Das Rlofter Stetten im Gnabenihal bei Sechingen brannte nieber. Das Zeuer brach gegen 2 Uhr früh aus und verbreitete sich bei bem herrschenden Basiermangel rasch, so daß die Zeuerwehr nur die Kirche retten tonnte. Den abgebramten größten Theil des Alosters hatte die Schuhfabrit von J. Schiele gemiethet. Das Rloster frammt aus der Zeit der Fürsten von Dechingen und wurde gern von Fremden besucht.

A Offenburg, 26. Sept. In Oberharmersbach hat

Difeibling, 20. Sept. 38 Obert armeres da hat gestern Rachmittag ber ledige Landwirth Korumaler seinen 12jahrigen Stiefbruder Stephan Kern umgebracht. Rach der That durchwühlte ber Mörder verschiedene Zimmer des Wohnhauses und warf Alles durcheinander um den Anschein zu erweden, als sei ein Einbruch verübt worden, um dadurch den Verwacht, den Mord begangen zu haben, von sich abzulenken.

Freiburg, 26. Sept. Der biefige liberale Berein hat die nachahmenswerthe Einrichtung getroffen, von Zeit zu Zeit BürgerBersammlungen abzuhalten, in denen dauptsächlich kommunale Fragen erdrert werden sollen. Der erfte Bürgeradend sand am Freitan statt und war sehr kart besucht. Es gelangte die solgende Bestant und Wanahme: "Die beute in der Harmonie versammelsten 300 Bürger und Bewohner der Stadt Freiburg richten an den verehrlichen Stadtrath das ergebene Ersuchen, die Aussichtung der elektrischen Straßendahn nach Möglichtert zu beschleunigen und zu diesem Zwede dei der Großberzoglichen Regterung dringlich vorstellig zu werden, die mit der Erstellung der Bahn zusammenhängende Brückenfrage einer raschen Ersebigung entgegenzusüberen. Dinsichtlich das dasselde im Interesse des Berkehrs auf die Dauer nicht erhalten werden kann." Der längst zugesagten Entserung des alten Breisacher Thores sieht die Bürgerschaft mit einiger Ungeduld entgegen.

* Borrach, 26. Sept. Gine Schauerfunde durchlänft die hiefige Stadt. Am Nechen bes Kanals der Bogelbachschen Fadrif dangt die Leiche eines jungen Mädchens, welches durch drei Messerrichte in die Stirn den Tod gesunden zu haben scheint. Offendar liegt dier ein Mord vor, der noch der Auflätung bedarf. Die Exmordete soll eine bei Mehger Glenz dier bebienftet gewesen Berson sein, wedche seit letzen Donnerstag bereits vermißt wird. Die Aufregung über die Toat ist dier sehr groß, insbesondere berrscht große Erditterung gegen die Italiener, da man vermuthet, daß einer derselben, der mit dem Mädchen in Beziehung gestanden haben soll, der Mörder sei.

Pfair, hellen und Umgebung.

"Mußbach, 25. Sept. Frau Albrecht, schligte fich in einem Anfalle von Geifiesgestörtheit ben Leib auf, so daß die Gedarme hervortraten. Dieselbe soll schon langere Zeit tieffunig gewesen sein. Bornes, 96. Sopt. In Betreff des geraubten Rinde gu Albenheim sicher der Bater, Badermeister Kron, bem, der nabere

Ausfunft ertheilen tann, event. jur Biebererlangung des Kindes beiträgt, eine ansehnliche Belohnung zu.
*** Rrengnach, 26. Sept. Zwischen Sarmobeim und Laubenheim ist gestern Abend der Radsahrer August Webel überfallen und

beim ift gestern Abend ber Rabfahrer August Webel überfallen und getobtet worben.

* Seutegare, 25. Sept. Als Freiin v. Stauffenberg, Joshame ber Bergogin Albrecht, vom einem Besuch im Wagen burch bie unteren Anlagen nach bem Rosenstein gurudlehrte, versuchten 2 Strolche

unteren Anlagen nach bem Rofenflein jurudtehrte, verluchten 2 Strolche ben Pferden in die Zügel zu fallen, mas aber glücklicherweise bei der schnellen Fahrt nicht gelang,

* Augeburg, 26. Sept. Der Taglöhner Gotifieb Bem fel

* Augeburg, 26. Sept. Der Taglöhner Gotifieb Bem fel bon Altheim murbe vom Schwurgericht wegen Raubmords, begangen an Schufter Brodel und Schufter Hobel von Offenhausen, gum Tobe und lebenstänglicher Ruchthausstrafe berurtbeilt.

Sport.

Die Meisterschaft von Europa wurde am Sonntag in Mainz auszeschten. Um Start erschienen: Lesna-Baris, W Koch-Frankfurt, Beder-Worms, M. Lind-Frankfurt, Kanamüller-Minchen, J., Pischer-München, Th. Robl-Paris, W. Strud-Damburg, Nichos-Dannover und Weck-Dortmund, Lesna-Paris halte mit seinen Schrittmachern gleich im Ansang die Fübrung übernommen; in 60 Runden hatte er Fischer-München zehn Mal überholt. 1. Lesna-Paris, Preis W. 1000, 2 St. 8 W. 28 Sed. 2. Strud-Damburg, M. 500, 2:21:20. 3. Beder-Worms, M. 300, 2:27:29. 4. W. Koch-Frankfurt, M. 200, 2:51:24.

* Ruberfport, Die Professional. Meisterschaft ber Welt für Einser wurde am 21. b Mts. auf der Themse zum Austrag gebracht. In der Schluftrunde trasen sich der Engländer W. A. Barry und der Australier Geo Zowns. Legterer, der gute Siegesaussichten batte, muste das Rennen aufgeden, da er unterwegs mit einem Stück Holz, das auf dem Wasser schwamm, zusammenslied, wodurch sein Boot led wurde und sich in turzer Zeit mit Wasser sällte. So konnte Barry einen leichten Sieg davontragen, da er allein einkam. Towns sorderte ibn sofort zu einem Match heraus, bei dem der gegenseitige Einsah je 4000 M. betragen sol.

Geafin Pudler-Burghauß. Bon ben vielen anderen prächtigen Geschenken seinen nur noch die Gaben ber beiden schlefischen Jägerbataillone genannt: eine auf buntlem Marmorfodel stehende silberne Rachbilbung ber "Beigenburg-Ranone" bon bem Offiziercorbs ber 5. Jäger, zwei schle Jagbftude in Empirerahmen von den Offizieren des 6. Jäger-

- Die Frembivorter. Es war ungefähr bor 20 3ahren, als ich - fo ergablt ein Lefer ber "T. R." - gwifden ben buftern Mauern bes alten Berliner Rabeitenhaufes weilte. Bu unferm alteften Inbentar gablie ein alter, ergrauter Rompagnie-Bermalter, ber bie Rompagnie burch mancherlei urfomische Musbrude erfreute. Go fagte er einmal, als er in bem Schlafzimmer noch bem Rechten fab und bas Bett meines Freundes B. nicht in ber Richtung ftand: "Abancir' er mir mal bas Bett retour." Bon bem Schlafzimmer begab er fich in bie Stube und fand bort im Spinbe bie Gabeltrobbein in Unmeinte: "Was ift mir bas fur ein Banbalismus mang bie Sabel-trobbels?" Als wir und einmel in banbalismus mang bie Sabelordnung. Erregt ftellte er meinen Stubenalteften gur Rebe, inbem er Mis wir uns einmal in ber Rabe feiner Wohnung befanben, borten wir magiges Rlavierfpielen. Muf unfere Frage, wer bort benn fo herrlich fpiele, fagte er: "Das ift meine Tochter, bie fpielt famoft bas vierbandige quatro mains." Der Raffee, ben er fich in unferer Rantine bestellte, hatte feiner Unficht nach ein famoftes Murora". Daß biefem alten, ehrwürdigen Golbaten alle möglichen Ehrenamter aufgetragen waren, tann man fich erflaren. Go war er g. B. "Brafes ber Gartentommiffion". Alls in feiner Wegenwart bie borgligliche Inftanbhaltung bes Gartens und ber barin befindlichen Wege gelobt wurde, fagte er gang bon Stolg erfüllt mit ftrab-lenbem Untlige: "Jamobi, ich bin auch "ber Oberfie ber Wegetation."

Grinnerungen aus dem Babeleben. Ein zurücketehrter Sommerfrischler schreibt: Unter den Babegästen in R. war mir schon biter ein herr ausgesallen, der steiß in Begleitung eines blassen, etwas lahmen, ungesäht 12jahr. Mödens am Strande spazieen ging und nur französisch oder polnisch, beides sehr sliegend, mit dem Kinde sprach. — Der Herr wurde von seinen Bekannten deutsch und "Herr Professon" angerebet. Zufällig ersuhr ich, daß Professor St. Einmassallehrer in einer Stadt der Allällig ersuhr ich, daß Professor St. Einmassallehrer in einer Stadt der Allällig ersuhr ich, daß Professor st. Einmassallehrer in einer Stadt der Allällig ersuhr ich, daß Professor und Polensfeund ist. — Daheim verschiebe gravischer Franzosenund Polensfeund ist. — Daheim verschiebe er nur mit Polen, besuchte allährlich Frantreich, besonders Paris zu seiner Fortbildung und ist bestrebt, in seder Weisen Polen herauszuschren. Weber er noch seine Frau sind Rationalpolen; beider Keltern weren tatholische Deutsche, beider Mitter sonnten tein Mort Polnisch." — "Wir bewohnten ein Eartenhaus; und gegenüber auf demselden Flur hatten zwei Damen, Rutter und Tochter, die Immer inne. Oft trasen wire einander beim Gehen und Kommen, so daß ein Austausch der Karten underneiblich wurde.

Madame de Mulle. née de Schoultze

war unfer Gegenüber." — "An ber Tafel faß mir gur Seite eine junge Deutsche, neben biefer hatten ihre beiben Begleiterinnen, eine allere Engländerin und eine ebenfolde Frangösin, Blah genommen. Der "Dreibund" wurden unsere Tischnachbarinnen genannt. Das junge Mädchen, eine schlanke, hubsche Erscheinung, eina zwanzig Jahre alt, sprach sehr unbeholfen und ganz fallsch beutsch, dagegen fliebend fran-

Ernte: und Marktberichte.

Wein. Freinsheim, 25. Sept. Gestern wurden hier eiwa 500 Logel Vortugiesermost zu 10 1, M. die Logel verfaust. Sopfen. Schwegingen, 26. Sept. Um Samstag wurde babier die letzte Partie Hopfen, neun Centner, verwogen, Preis M. 180 und Trintgeld.

Tabak. Sowegungen, 26. Sept. In ben Tabatorten ift bereits feit Ende ber vorigen Woche mit bem Berkauf ber Sandblätter begonnen morben. In Graben wurden abgegeben gut Mt. 24-26; Spech ju Mt. 24-27; Budenau 24-25; Stafford 26-; Blankenloch 25-26.

Eljecter, Hurist und Wissenschaft. Großh. Babildes Hoj: und National-Theater in Maunheim. Zum ersten Mal

Jugendfreunde. Luftspiel von Lubwig Fulba

Wer gestern ins Theater ging, um ein modernes Stüd von literarischer Bedeutung zu sehen, wurde durch Fusdas "Jugendsfreunde" arg enttäuscht; wer sich dei einer unterhaltenden und lustigen Komödie ein paar Stunden amüstren wollte, sand, was er suche. Der Theaterersolg, der Ersolg beim großen Publitum war es, was Kudwig Hulda erstrebenswerih schien, als er dieses geschildt aufgebaute Stüd versaste. Er stellt dadei an sein Publitum und dessen Ausstlagen Grüngliche er martert es nicht, derlett es nicht, qualt es nicht mit modernen Lebensprodlemen oder logialen Fragen — er will einzig und allein unterhalten, erheitern. Und das gelingt ihm durch liedenswirdiges Geplauber und lustige Situationen so vortrefflich, daß man den Univahrscheinlichkeiten und liedertreibungen taum gram sein tann, die ihn im Berlauf des Stücks immer mehr dem Boden des wirklich Lustspielmäßigen entspürcen.

immer mehr bem Boben bes wirflich Luftspielmäßigen entführen.
Grundverschiebenen Wesens sind die dier Jugendfreunde, die Fulda auf die Bühne stellt. Ihr Freundschaftsbund ist in der Knadenzeit entstanden, die Jünglingsjahre haben ihn befestigt, und als sie sich nach vielen Jahren der Trennung, zu Männern gereift, in der dornehm eingerichteten Billa Brunos, des Schrifssellers, dem sein Reichthum volle Befriedigung seiner Reiseluft und dehggliches Geniehen seines Lebens gestattet, wiedersinden beschilben sie den Beniegen feines Lebens gestattet, wieberfinben, befchliegen fie ben alten Bund in alter Treue und alter Kneipfeligfeit neu gu betraf. tigen. Die schwarmerischen Ibeen früherer Jahre von modernem Menschenthum haben sich dis auf einige modern joziale Phrasen ge-läutert, der phantastische Traum von einem Gesammifunstwert des Bundes, zu dem Bruno als Poet, Philipp als Muster, heinz als Maler und Waldemar als Elektrotechniter beisteuern sollte, ist zerronnen. Einst war Ehelosigkeit, Unabhängigkeir ihr Ideal. Als sie fich wiederfinden, haben brei von ihnen ihre abfällige Meinung über die Ehe und die Frauen auf eine sehr überzeugende Weise geundert, sie haben sich bekehrt und haben sich verlobt. Bruno ist entseht, als ihm einer nach dem andern diese Mittheilung macht: Philipp, ber unpraftifde, gerftreute Dufifgelehrte, ber bas Geftanbnig erft nach angen Umfdweifen über bie Lippen bringt; Balbemar, ber aufgeregte Lechniter, ber fofort mit ber jubelnden Botfchaft von feiner Berlobung mit bem "Götterweib" Lisbeth über bie Schwelle fiurgt, und heinz ber Maler, bas ausgesprochene Phiegma, ein Mufferexemplar von raubbeiniger Bierehrlichfeit, ber gang nebenbei bie trodene Bemerkung macht, daß er bereits feit zwei Jahren mit ber Tochter feiner hauswirthin verlobt fei. Run fommt bas Broblem" bes Stildes. Der Freundesbund soll weitergeführt, die Frauen sollen des Stildes. Der Freundesbund soll weitergesuhrt, die grauen sollen in denselben ausgenommen werden. Die erste Zusammenkunft der brei Paare findet nach ihrer heimtehr von der hochzeitsreise in Brunos Willa statt. Sosort stellt sich beraus, daß die Frauen der der Keudermählten in Bezug auf Erziehung und Raturell noch dies derschiedener sind als ihre Gatten. Die hochsahrende, auf ihre vorsnehme Berwandtschaft pochende Frau des Musters, das nervose, unersahrene Gänschen dom Lande, das der Techniter sich beimgeholt, und die ungebildete, tein Blatt vor den Rund nehmende sesche Wienerin, die den Waler unter ihre Kitticke genommen det ein Wienerin, die den Maler unter ihre Fittiche genommen bat — ein Trio von solch ungleichen Seelen tann unmöglich harmoniren, eine Befanntschaft von fünf Minuten genügt, um allerhand tleine unangenehme Zwischenfalle bervorzurufen, und als sich die Siebenjahl einige Tage fpater in Brunos Billa jum erften Freundichafts. abend verfammelt, breden bie Beinbfeligfeiten offen aus. Der Abenb ihrer Freundichaft brott angubrechen. Gine Lawine bon Bagaiellen, eine Gluth von Rlatichereien bricht über fie berein. Frau Winfler, bie Mufitersfrau, bat ju Frau Schols, ber Technitersfrau, gefagt, Frau Sageborn, bie Malersfrau, habe ihr fcbones rothbionbes Saar gefarbt. Frau Scholg ergabit es in ihrer Unborfichtigteit ber Fraut Sageborn wieber, biefe berlangt burch ihren Mann Genugihnung ind Rehabilitirung, bie Manner berhandeln mit ihren Frauen und

zösisch und englisch, sannie nichts von beutscher Litteratur, sehr wenig beutsche Geschichte; deutsche Klinstler gab es ihrer Ansicht nach garnicht, dieselben waren jedenfalls nicht zu vergleichen mit französischen; alle Cinrichtungen und Verhältnisse Deutschlands taugten nichts, Frankreich und vor allem Paris besag alle Borzilge, das Leben angenehm zu gestalten; Carnots Bild schmidte ihre Kapsel. Ind diese so ganz undeutsch erzogene und empfindende Mabchen war die Tochter einer reichen deutschen Bestigersamitie, berusen, dereinst als beutsche Hausefrau zu walten."

fdrieben: Rachft jener Infel ber Willionare. Mus Rem-Port wirb gefcbrieben: Rachft jener Infel ber Seligen, au ber leiber noch immen nicht ber Weg entbedt ift, burfte wohl ein feltfames Giland im Atlanborenen bilben. Diefes Infelden, von bem jest bie Runbe in bie Belt bringt, liegt eima zwei Deilen bon bem Ruftenftabichen Brunds wid (Braunichweig) im Staate Georgia in Rorbamerita entfernt und tragt ben wenig poetifden Ramen "Jefpl-Jaland". Es ift bas Gigenthum bon ungefahr bunbert Millionaren, Die es bor einigen Jahren filt eine halbe Million Mart antauften und bereits viele Laufende barauf verwandt haben, um bie vom Meer umfputte 14 000 Morgen große Flace Sanbes in ein fleines Barabies gu verwandeln. Die Befiger find fammilich Mitglieber bes ameritanifcen "Millionarelubs" und fo mar eines ber erften Gebäube, Die man auf Jefni-3slanb errichtete, ein prachtiges, unbeschreiblich elegant eingerichtetes Clubbaus, bas gang ben mobernen Unfprüchen angemeffen mit Dampfbeigung und eleftrifcher Beleuchtung berfeben ift. Die ftete fur Gafte bereit gehaltenen Schlafzimmer in bem Clubhotel find von Doppelmanben umichloffen, swifchen benen fich eine Politerung bon Solzwolle ober Ronhaar befindet, bamit in biefe mit jeglichem Comfort ausgestatteten Raume fein Lauf bon außen bringt, ber ben Schlummernben fioren fonnte. Unter ben beneibenswerthen Sterblichen, von benen faft jeber bort fein eigenes palaftartiges haus besteht, bas er für furgere ober langere Zeit im Sommer bewohnt, um feine Zeit mit Jagen, Fischen u. f. w. qu berbringen, findet man felbstverftanblich bie befannteften Millionare, wie bie Rodfellers, Banberbilts, Goelets, Aftord, Boulbs, Cufbings und Unbere. Biele Pantee-Rabobs, bie nicht gu bem Club und fomit auch nicht gu ben Gigenthumern ber Infel geboren, fonnen mit Leichtigfeit Einlabungen von irgend einem ber geitweiligen Bewohner best fleinen Eben erhalten. Die bornehmen herrichaften find außerorbentlich gofifreundlich und feben gern luftige Gefellichaft um fich. Much folden, bie für fich bort einige Wochen ober Monate leben wollen, bietet fich Belegenheit. Gie haben nur nöthig, einem gerabe nicht auf Jelul-Beland fich aufhaltenben Rrofus bie Offerte ju machen, ibm feine Infelvilla auf eine bestimmte Beit abgumieiben. Der Mann geht mit feltenen Ausnahmen fcon aus Gefälligteit barauf ein und erhält gewöhnlich pro Tag einen Mieths-preis von dreifig bis fünfzig Dollars für den ganzen Palaft. Für Fremde ift es unmöglich, auf der Ir'el zu landen, da überall Wächter in ihren reizenden Cottages die Ruften vor Eindringlingen beschüten. Die Millionare find alfo auf ihrem fern bom Getriebe ber Grofftabt liegenben Giland ficherer bor Einbrechern als in ihren luguriblen Balaften in großen Stabten.

unter einander, aber es fommit fein Frieben mehr gu Stanbe, ber Rrie ber Weiber ift aufs heftigfte entbrannt Manner brobt ernfte Gefahr, ba entmidelt Being, ber Maler, Morgen nach ber theanenreichen Schlacht, bie bon feinen Freunden mit Jubel aufgenommene 3bee: fie wollen fich binfichilich ihres Freund icaftsbundes bon ihren Frauen emangipiren, b. f. fie werben bie Frauen bei ber Zusammentunft babeim laffen. Ort ber Zusammentunft foll wieber Brunos Billa fein. Da theilt Bruno bem erftaunten Freundestleeblatt mit, bag er auf längere Beit perreifen und auf dieser Reife feinen bisberigen Freund Dora Leng, feine Steno-graphin, fest feine Braut, als Reifebegleiterin und Gattin mit-

Gefpielt wurde gut mit Musnahme einiger Stodungen, Die befonbers bem legten Mit gur Laft fielen. Die Rollenvertheilung ichien Schwierigteiten gemacht zu baben. Weniger allerbings, mas bie Damenrollen betrifft. Dier fanben fich Frl. Wittels als luftige Wienerin, Frl. Raben als vermöhnte Frau Wintler, Frl. Burger als aufgeregte Frau Schols auf einem thnen bollig gusagenben Gebiet, auf bem fie Bortreffliches leifteien. Frl. Liff war bie Rolle ber armen, schönen und geistvollen Stenographin zugefallen, in beren Berbaltniß zu Bruno bie Schwäche bes Studes beruht; biese Btolle mochte ibr nicht besonbers gufagen, ftanb ibr auch nicht besonbers gut gu Geficht, aber trogbem jotomete fie fich ihr nach beften Rraften. Die Befegung ber herrenrollen war bochft überrafcenb, aber Söcht intereffant. Derr Porth fpielte ben eigentlich inn Bonbi-vantfach einschlagenben Brunv. Geine gange Art, zu fpielen und zu fprechen, ift eigentlich zu schwer für folche Mollen, es läuft boch immer eitons vom Egmont, Fiebto ober Marquis Bosa mit unter; aber es foll anertannt merben, bog fich herr Porth um feine um-fangreiche Rolle mit reblichem Bleift bemufte und wenigftens bebrebt mar, ben Luftfpielton gu treffen und festguhalten. herr Rollers, mit bem Dufifer ebenfalls nicht auf feinem Rollengebiet, spielte ausgezeichnet und war sehrfalls nicht auf seinem Rollengebiet, spielte ausgezeichnet und war sehr gut in der Maste. Herr 2 bischals Walbermar Schols übertried im erften Utt ziemlich faat, trug aber dann späterhin sein Bestes zum Gelingen der Novisät bei. Auf guns fremdem Boden trasen wir herrn Senge v. der den Maler spielen mußte. Er bewies in dieser ihm gewiß sen liegenden Rolle, daß er ein guter Schauspieler ift, der zu charafteristen versieht und die nöttige Wandlungsfähigtet besigt. Denn es war fein tleiner Sprung dom temperamentvollen Liebhaber zum schwerfälligen, dies blittigen, derben Maler von gestern. Der alte, treue Diener Brungs. blittigen, berben Maler non gestern. Der alte, treus Diener Brunob, ber schließlich auch zum Berbruß seines hern in ben Safen ber Sche einlauft, war burch herrn Eichrobt gut bertreten. Die Robität wurde sehr freundlich aufgenommen und hatte einen vollen Deiterkeitserfolg, zu bem ber Berfasser und die Darfteller gu gleichen Theilen beitrugen. Die vier Paare fanden lebhaften Beifall, nach bem britten Aft war großer breimaliger Defilirmarsch aller Bethei-Aigien bor ber Garbine.

Reues Stefrainlieb. Bon C. G. Burda bem Componisten best wielgesungenen Liebes "Ich weiß ein Herz für das ich bete" ist soeden im Berlag von K. Ferd. De del hier, ein neues Lieb erschienen mit dem Restaut : "Du liebst ibn noch". Der leichte melodischen Auf des ungemein dantbaren Liebes dürste ihm besonders in gemütbochen Bereinstreisen eine eben so rasche Beliedischiebt bereiten, wie sie den übrigen Liedern Burdas zu Theil murde.

Bon unferen Universitäten. Der Exprorestor der Universität Beidelberg, Gebeimer hofratb Professor Dr. Georg Meyer in Heidelberg wurde jum Geheimen Rath 2, Rlasse und der Exprorestor der Universität Freiburg, Dr. Deinrich Rosin in Freiburg, jum hofrath

Spielplan der vereinigten Staditheater zu Fraukfurt a. M. Operndauß, Dienstag. A. Sept.: "Rönigskinder". Mitt-woch, 28.: "Rartha". Donnerstag. W. Sept.: "Rönigskinder". Mitt-woch, 28.: "Rartha". Donnerstag. W.: "Die Afrikanerm". Freitag. W.: "Dallet divertissement". Freitag. W.: "Dallet divertissement". Zum Schlub: "Das Wetterhausden". Samstag. 1. Okt.: Carmen". Sonntag. A.: Rachm.: "Die Fiedermans"; Abends: "Der Prophet". Wontag. S.: "Don Juan".

Schanfpielhauß. Dienstag. Rl.: "Seelenstürme", "Die goldene Gva". Mittwoch, 28.: "Rathan der Meise". Donnerstag. W.: "Im weißen Röhl". Freitag. So.: "Die Räuder". Samstag. I. Okt.: Jum ersten Rale: "Das Weid des Claudius". Sorber: "Das Gemitter". Sonntag. L.: Rachm.: "Madame Bonivard"; Abends: "Im weißen" Köhl". Montag. B.: "Das Weid des Claudius". Sorber: "Des Gereitter". Seelenkürme".

Die Erftanfführung von Reinhold Beders eineftiger Oper Ratbolb" erzielte bei der geftrigen Aufführung im Rolner Stabt-theater, burch die bramatifche Rraft, mit welcher bie Mufit ben in gebrangter Rurge febr wirtfamen Zert Jelig Dabus illuftrirt, bei bervorragend guter Gefammtwiebergabe unter Mublborfere Beitung einen glangenden Erfolg. Beder muste oftmals por dem Bublifum

Der Ganger Grip Blant jun, fang vor einigen Tagen in Baben-Baben in einem Rongert, wobei er allgemeine Anertennung und reichen Beifall fand,

Bu ben Berliner Rammermufif-Watineen ber Berren Balir und Genoffen werben als Rovitaten ein neues Streichquartett von Gelig Motif und eines von J. Weingariner jum erften Blale in Berlin aufgefihrt.

Sagronsnigkenen.

- Der Musbruch bes Befund nimmt an heftigfeit gu; man firchtet, ber Musbruch werbe einen Umfang annehmen wie ber pom

Gin reicher Ameritaner hat ber Comell-Univerfitat im Staate Plenpart 1.500,000 Bollar gur Begrunbung einer medizinifchen

And wiele taufende von Menichen thatig. Bis jest find ichen über 82 Millionen Rilogramm Deufchreden und 61/2 Millionen Rilo Deufdredeneier vertilgt morben.

— Das es in Rusland, und zwar im Gouvernement Rafan, Menschenstresser gibt, dürfte wenig bekannt sein. Diese Kannibalen baben ben religiösen Glauben, das bie Götter durch das Tödten und Auftressen Bersenigen, welche sich unter einem Fluche befänden, verfohnt würden. Sichtbare Zeichen solchen Fluches wären unbeilbare Kransheiten und großes und wiederholtes Angluck.

Rransheiten und großes und wiederholtes Anglad.

— Untergegangen in das französische Schiff "Sille de Fecaup" auf der Leife nach Renfundland mit SS Mann Befahung.

In Gofch enen in der Schweiz sand gestern die Eine weihung des Auffen Denlmals an der Leufelsdrücke hatt. Eine schweizerische Ofsziersderputation und der Konzösische Militär-Altache in Bern, Dumauriez, waren anwesend. Zwei russische Regimentes lagten filderne Kränze nieder. Den Meihenft vollzogen Popen.

In Düsselb der einfahrigsfreiwilligen Dirok.

In Berlin sand man eine Frau Deitmann wit schweren Schädelverlehungen im Keller eines Hauf in der Hürderingeritraße. Es liegt ein Mordversuch vor. Die muthpaahliche Thäterlin ist vershaltet.

- Das Toxpeboboat S. 85, das bei Febmarn gefunten max, murbe gehoben und mirb morgen nach Riel gebracht.
- Bei Effen entgleifte ber Berfonengug. Der Poftwagen ift beschäbige; einige Berfonen wurden leicht verleut.

- In Leitmerin tobiete fich ber im Braubaufe Angefiellte Breuer und feine Frau. Breuer war hoffnungolog tuberfulos, feine Frau erichos ihn, um feinen Leiben ein Enbe gu machen, und bann

In Rapenhagen ftarb im Gefängniß ber wegen Betrugs werhaftete Sozialbemofratenführer Solm.
— In Berlin fand man bie unverebelichte Marie Beder tobt vor. Bermuthlich liegt Word vor.)

Menefie Madrichten und Celegramme.

Dien - Deft. 28. Gept. Banffp ertiarte auf eine Interbellation, bag bas Dinifterium bes Meugern ben Abruftungsdoriching bes Baren freudig aufgenommen babe und bie Forpe | ruffifcher Bafer Be. 110-190.

rung ber Ibee nach Kraften guficherte; auch bie ungarifche Regierung werbe bies, foweit ihre Macht reiche, thun.

Paris, 26. Cept. Der Rolonialminifter Trouilfot machte Mittheilung von ber aus St. Louis eingegangenen Depefche, welche bie Rieberlage Samorus betrifft. Ferner theilte Trouillot mit, enigegen ben Melbungen einiger Blatter babe bie Regierung feit Upril teinerlei Rachrichten bom Dajor Darchand erhalten. - Laut einer Melbung aus St. Louis (Genegambien) an bas Rolonialminifterium vernichtete Lieutenant Boelfel am 9. b. bei Mgo, 60 Ritometer bom Caballofinffe entfernt, mehrere Banben von Softas und foling nach fechsftunbigem Rampfe ben Gobn Camorns, ber bie frangofifchen Truppen gu überrafchen berfuchte, gurud. Unter ben Tobten befindet fich Biloti, ber Stellvertreter Camorns. Woelfel machte 5000 Gefangene und erbeutete eine große Menge Finten und Munition. Infolge bes Sieges unterwarfen fic 20,000 Eingeborene und lieferten 3000 Flinten aSus. Woelfel trat barauf wieber mit ben Truppen bes hauptmanns Saben gufammen, von benen er begeiftert empfangen wurbe.

* Baris, 26. Sept. Das Abends verbreitete Gerucht von ber Demmiffon Bigere beftatigt fich nicht. Biger befampfte im Minifterrathe Die Revifton des Drenfus-Progeffes, fugte fich aber nach bem Borgange Sarriens por ber Enticheibung ber Debrheit bes Minifter-

* Dabrib, 26, Sept. In amtlichen Rreifen glaubt man, baß die Raumung Anbas vor Ablauf breier Monate beendigt fein werbe,

Rom, 26. Gept. Wie es bier beifit, bat Columbien ben gegen Italien gerichteten Befchluß infolge eines Digverftanbniffes gefaßt. Columbien fei ber Meinung gemefen, Stalten wolle fich nicht nur mabrend ber Abmefenheit bes italienischen Dinifterrefibenten, fonbern bauernb burch ben englischen Minifterrefibenten vertreten laffen. Da bas Difverftanbnif nunmehr aufgeflart fei, fei ber Zwifdenfall beigelegt.

London, 26. Cept. In feiner Erwiberung auf bie Gliid. wünsche bes Lordmajors jum Giege von Omburman brudte Ritchener Baicha bie hoffnung aus, bag man nach Faichoba und an ben Cobaifuß eine Befahung legen werbe, um baburch bie meiten Gebiete für ben englischen Sanbel und ben allgemeinen

Sanbelsverfehr gu öffnen. London, 26. Gept. Ueber bas Bufammentreffen bes Girbars Ritchener, bes Oberbefehluhabers ber englifch-egyptifden Truppen und ber frangofifden Expedition unter bem Major Marchand in Faichoba am oberen Ril erfahrt bie "Central Rews" aus Rairo Folgenbes: Als ber Sirbar bei Fafchoba antam, fanb er bort ben Dajor Marchand mit einer fleinen bemaffneten Dacht vor. Diefelbe mar von ungefahr ber Starte, wie man fie borber geschäht batte. Der Girbar Ritchener feste Marchand auseinander, bag er ein Gebiet befest halte, bal gu Egupten gebore und ersuchte ibn, bie frangofifche Flagge eingugieben. Marchand lehnte es jeboch ab, die Flagge einzugieben, ohne bagu von feinen Borgefesten Befehl erhalten gu haben. Augerbem weigerte er fich, ben Ort gu raumen, als ihm ber Girbar hierzu eine Gelegenheit bot. Der Girbar war allein feinen Truppen vorausgegangen, um mit Marchand zu unterhandeln, Nachbem er aber biefe birette Weigerung erhalten hatte, brachte er feine gange Truppe nach Faschoba und quartiete fie in und um ben Ort ein. Darauf wurden bie britifche und bie egyptische Flagge mit einigem Ceremoniell gehißt. Der Sirbar fehrte nach furgem Aufenthalte nach Omburman gurud, ließ aber feine gange Truppe in Faschoba.

Lonbon, 26. Gepl. Die Ronigin ernannte ben Girbar Ritchener gum Pair bes Bereinigten Ronigreichs.

Bonbon, 26. Cept. Es berlautet aus guter Quelle, bag Chile und Argentinien fofort eine ichiebarichterliche Enticheibung über ben füblichen Grengtheil einleiten werben, ber in bem biefer Tage abgeschloffenen Abtommen gu Santiago bezeichnet ift. Der nordliche Grengtheil wird als befonbere Frage behanbelt.

Mithen, 28. Gept, Mus Ranea eingetroffene Flüchtlinge berichten, bag bie Chriften Bethumo raumten. Muf Rreta wirb geglaubt, bag bie tilrtifden Truppen in turger Beit gurud. gezogen werben.— Der italienische Abmiral benachrichtigte bas Exetutiv-Romits, bag wenn ber Gultan nicht bis zum 15. Oft. bie Truppen gurudgiebe, eine Stabte-Blotabe erfolgen murbe.

* Beteraburg, 26. Gept. Mit Rudficht auf bie geplante englische Flottenkundgebung bei Latu halt bie Nowoje Wremja es für nothwendig, bag Rugland, Frankreich und Deutschland, welche Schiffe in ben dinefifden Gemaffern haben, acht geben, mas in Zalu nach Antunft best großen englischen Beschmabers vorgebe.

3. (Privat . Telegramme bes "General . Angeigere.)"

Barin, 27. Cept. Die meiften vepublifanifchen Blatter begrußen bie Befchliffe bes Minifterenthes als eine mabrhaft befreienbe That. Das Giecle" erflurt, Die Entideibung ehre bie Regierung That. Das "Sidele" erliärt, die Entscheidung ehre die Regierung und werbe gerade von der Armee mit der größten Freude ausgemommen werden. Die "Aurore" sagt: Eine Regierung der Wahrheit beginnt, Frankreich hat wieder den Weg der hochherzigen Gerechtigsteil betrefen. Jaures schreibt in der "Beitte Republique": "Die Schlacht wird erst dann gewonnen sein, wenn die gesammten Atten der Affaire Drehfuß, die Atten der Ristelhaten des Generalstades vor Frankreich ausgebreitet würden. Die Generalstaden verbeschieft ver Frankreich ausgebreitet würden." Die Generasstadorgane greifen Brifion mastos bestig an und nennen die Revision verdrecherisch, ungesehlich und widerfinnig. Dem "Figaro" zufolge bat Brifion, als Sarrien Bedeuten äußerte, sich bereit erklärt, selbst das Justizporteseulle zu übernehmen und ihm (Garrien) das Porteseulle bes Junern zu übertrogen. Betreiss der Demissonskabsichten Diger theilt ber "Batin" mit, Biger zögere, allein zurückzutreten. Dem "Journat" zusolge wird der Kaffationshof seine Entsteidung vor dem
Jusammentritt der Kammern fällen. Die "Fronte" berzeichnet unter Barbehalt das Gerückt, daß Zurlinden seines Postens enthaben sei und Picquart heute freigelossen werde.

Mannheimer Sandelsblatt.

* Coun beuticher Marten in Ghina. Ge mirb nicht ohne Intereffe bavon Renntnis genommen werben, bas frangofifche Staatsangeborige vor ben frangofifchen Roufulargerichten in China ferner-

angehörige vor den framsöslichen Konfulargerichten in China fernerhin zur Berantwortung gezogen werden, wenn sie dort deutsche
Warten undefugt verwertden, welche auf Grund der französlichen
Geseigebung in Frankreich geschützt sind. Andererseits sind die deutsichen Richtertonfuln in Edina derecktigt und verpflichtet, gegen die
in ihren Bezirken sich aufdaltenden Riechkangehörigen und deutschen
Schubzenolsen im Halle der migbränchlichen Anwendung einer in Deutschland eingetragenen Marke auf dem einel und strafrechtlichen
Wege nach den allgemeinen Grundfähren einzulchreiten.

Manndeimer Getreidemarkt vom 26. Sept. Die Stimmung
war seiter, Rusland und Amerika haden ihre Forderungen um M. 2
per Zonne erhöht. Breise per Zonne als Kolterdam: Saronska M.
142—146, Ranjas prompte Berschiffung M. 140, Oktober-KowemberGersch, R. 181, Redwinter prompte Verschiffung ER. 140, OktoberKovember-Verschiffung R. 182, Manitoda R. 141, La Plata M.
145—152, Anssticher Rozaen M. 106—110, Westernrozgen R. 107.
Wais miged R. 76, La Plata-Kais RR. 73. Futtergerte R. 88.
Beißer amerik daser R. 110—120.

Landes Brobutten Borfe Stuttgart, Borfenbericht vom und Lieferzeit: Weizen württemb, 18.25—18.50, baner. 10.—19.50, franklicher — — — , nordd. 18.50—19.—, Ulfa 18.50—19.25, Saronsta 19.50—20.— , Itahioff Azima — — , rumân. — — , Umerifaner 18.75—19.80, Walla-Galla — , Kernen oberlând. 10.—19.25, Unterlânder 18.75—, Dinfel 11.—12.—, Koggen württ. — — , norddeutsch. — , rumân. — , rus. 15.50—15.75, — , Gerfie württ. — , pfâlger 18.50—19.—, bayer. — , Zauber 17.—17.75, ungar. 17.50—18.50, talifornische — — , Dafer württemberg. 16.—17.—, do. prima 13.50—15.— russisch. — — , Wasser amerit. — — , Wehlpreise per 100 kg incl. Cad: Mehl Nr. 0: 31.—82.—, Nr. 1: 29.—90.—, Nr. 2: 27.50—28.—, Nr. 3: 26.—28.50, Nr. 4: 24.—24.50, Suppengries 31.50—. — , Sad Aleie mit 8.—.

Conrogettet ber Mannheimer Effeftenborfe vom 26. Gept. Obligationen.

MDIGGIOUADIETE.	The second second	miandbriefe.	
Babifge Dallgar, (abgeft.) In Dilig. Blart Its 1888 Par 188294	99.76 5g 100,16 5g 100,00 5g 100,50 @	4 Rhein, Lupas, unt 1903 31. 31. 31. 31. 31. 31. 31. 3	98 N
T. 100 Loole	98 61 145 9 100,90 51 82.50 54	Stadte-Autehen. 3t-Arriburg L. O. 4 Arriburg L. O. 5 Arriburg L. O. 5 Budmigsbolen M. 5 Budmigsbolen M. 100 Budmigsbolen M. 100 Budmigsbolen M.	99.75 IB 94.30 IB 108,35 IB 109, - IB 109, - IB
lle Beutide Neidsanleibe lle Breut, Confold lle Breut, Confold	\$01.50 to \$01.50 to \$01.11 to \$01.60 to \$01.61 to \$101.65 to	2 ³ a 1803 2 ³ a 1808 2 ³ a Nitrafenier Industrie-Odligationen 4 ³ a 2 a 6 Stines; Securet Chinks Points.	100 to by 101 10 th 100 00 th 100 00 th
Eifenbahn-Aniehen. Ofalj. (Gadw. Mag Norb)	108,10 84 99,20 85 99,20 25	41-0 Steffr, W. Enhmaner u. Co. 4. Geramüble 41-6 Houverer Blegelwerfe 41-6 Heinen Them. Sabriben 41-6 Jellioffabrif Waldhof	102.00 G 100 G
	att	ten.	
Banten.	124.50 by	Soudunger Mellerschmitt Andmigsbalener Bramerel Mannheimer Africalemerel	110 G 210 - 6 110 6

A server of the last	Countries der geeintrafenere	1111-
205 55 be		200 一年
		110 - 0
		133 3
	Brauerei Stuner, Gruninfiell	248. 6
	. Schrettl Delbelberg	142, th
		114. 0
		TL B
		140.50 Ba
		100 23
	Blerger, Streets	90,50 23
1117/35 @		137 @
		140,- 84
242,70 34	minds merbde or existings	-12×1- 10
154. 9	Transport	
	The state of the s	
The state of the s		128.50 @
	Branch, Paupildicopidiff.	\$19.50 G
125.74.94	dein, Rheine u. Gerichtrabre	1004
	Bab. Rids u. Minerfic.	290, - 3
	Bab. Ediffichriellfecureits	\$70, - 13
	Continentate Berficherung.	400 15
	Mannbeimer Betficherung	510 Q
		1111 - 18
	Burtt. Transportberitch.	705, @
	The state of the s	1000
	Subulirie.	
		122 B
		128. 4
115- m		110 M
		74 4
95 - W		198 - 4
		120 10
		115.10 4
		102 - 04
		104 - 1
		125 10
700- 50	Mebern einebiger Die Feiffetet 1	102 2
D. Or . W w. W. W.	ote name of Tank Combany	market and
	123.56 by 122.50 ft 123.50 ft 123.50 ft 123.50 ft 123.50 ft 123.50 ft 144 15 144 15 144 15 144 15 144 15 144 15 144 15 145 15 156 156 15	123.50 by Andrews Branced Manubelner Animateneted Manubelner Animateneted Washeddam, a. Gelfel a. Washe Brancel Etmer, Gelaustich 123.50 by Gelfel a. Washe Brancel Etmer, Gelfel a. Washe Brancel Etmer, Gelfel a. Washe 134.50 by Gelfel a. Washe General Ge

A Mannheimer Effettenbligfe vom 26, Sept, baum Attien gu 170.50; Oberrheinische Berficherung murben gu 216

Bafferflaudenadrichten bom Wlonat Ceptember.

		7.7.					
Begelftationen			Da	tu m	T- 1		
pom Rhein:	00	0.0				1 (2/5)	Bemertungen:
	-	Taken to	Barbara.				between Seniors of
Roufians	100				1,23		
Baibebut	1,94	1,92	1,87	1,84	1,60	1,80	The same
Diningen	1,54	1,54	1,51	1,45	1,80	200	215b8. 6 LL
Mehl	2,26	2,94	2,28	2,20	0,17	2,15	91. 6 11.
Lauterburg			2,98				Mbbs. 6 11.
Magan	8,08	8,08	8,04	8,00	2,95	2,91	9 U.
Germerebeim	2,94	2,88			2,76		BP. 1 II
Manuheim	2,62	2,58	2,57	2,55	2,50	9,42	Mas. 72 IL
107 aiu3	10.	0.48	0,45	0,42	L. Kon	100-	FP. 12 U.
Blugen	1,18	- VIL		1,08	1,08		10.11
Manb	1,28	1,27	1,27	1,24	1,28	1,91	2 11
	1,45	1,48	King by	1,40	1,89		10 U.
Röin	(Alignet	1,10	1,09	1,05	1,01		2 11.
Sinhrort	0,56				0.45		9 11.
vom Medar:							
Mannheim	2,69	2,66	2,68	2,81	2,55	2,49	7 11.
Beilbroun	0,47	0,52	10,49	0,27	0,55	0,49	7 18.

COLUMN TO SERVICE	Gelb . G	Sorten.	
Bufoten 20erifen . Beliffe	80. 0.64-60 , 10.18 16 , 20.18-34	Muff. Imperials Bollace in Golb	IR. —1830 + 4.20−17

L. J. Peter. Mofmöbelfabrik.

Möbel und Decorationen, Kunatgewerbl. Etablissement I. Ranges. Mannheim C 8, 3.

Billardtuche, Uniform- und Wagentuche liefert in vielen Qualitaten und Farben

3. Groß Rachfolger Fw, o (3nb. gr. 3. Stetter) am Mark.

J. Beltermann, Mannheim E 2, 17. Telephon 1232. Schneider für feinere herrenmoben. Grofied Lager in egquifiten Ctoffen. 62319

Hunderttausende werden weggeworfen

burch unzwechmäßige Abfassung von Annencen und durch Benutung ungeeigneter Zeitungen. Ein Inserat muß nicht allein sachverständig und tressend abgesaut sein, sondern es ist auch der Leferkreiß der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem welten Jelde des Zei-tungswesens wird sich der Late nicht leicht arientiren und beschalb eines ersahrenen und zuverlagen Mathgebers bedürsen, um eines ersahrenen und zuverlässigen Rathgebers bedürfen, um sein Geld nuhdringend anzulegen und mit einiger Sicherheit Ersolge zu erzielen. Ein berusener Juhrer ist die älteste Annoncen-Erpedition Daasen kein & Gogler, A.B., Mannheim, E d. 1 parterre Durch 40 jährige Braris, welche zu den intimpien Berdindungen mit allen Organen der Zeitungspresse des In- und Anstandes gestährt hat, ist ste mit ihren zahlreichen Zweischafern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, dem insertenden Publikum sich in seder Weise nichtlich zu machen. Alle Austräge werden prompt und disligst ausgesährt, dan nur die Originalzeilenpreise der Zeitungen berechnet werden, und kommen auf diese Preise dei belanzeicheres Austrägen noch die höchsen Radatte in Abrechaung. Man versäume deshald nicht, sich dei odigen Firma vor Bergedung eines Annoncen-Mustrags erst genau zu informiren. Muftrage erit genau gu informiren.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Befannimachung.

Die Otroifian bes Ka-taiters ber lands und forfimirthickaftlichen Un-fallversicherung für bas Lahr 1898 betr. Mr aufgal. Min bie Mb.

ichhungs Goeineissen für die land into fordwirthschaftliche Urtall-Bericksrung:
Der Korkand der Dadischen landwirtrischaftlichen Berufs-we-noffenichaft das gemäß Las Ab-fah I der Berordming vom 17 Anguk 1889 bestimmt, daß mit den Gorarbeisen für die Neolffon des Koralbeis des fammilichen ofd in beginnen, die neuen Ka-niter des Mitte Bezender I. Ja-ertig zu feillen und an den Gr. Seener-Commissär einzusenden

beiben baran erinnert, baß bei Renifion ber Katalier bie Botichniten ber 38 25 bis 20 ber Berordnung vom 17, Mai 1889, ferner die Anleitung bes Groft Canberserricherung samtes für die

ber Bemerfungen bes Ge-fenichafts Borftanbes wom 1. ungstommissionen mit ber ne

Bentiton ben Margiters nach bes Steuertommuffars ju erfolgen In dieler Geneinde ift forwag Biff. 8 des Abschneites II der An iellung bes laubedoreicherungsamis bejondert zu beachten.
Sollte eine Ablidabungscommistion in Holge Ausicheibens von Mitgliebern nicht mehr notzahlig jein, is det der Derr Boeithendenach Anhorung des Genzeinberache alsbald Borichlage über deit erforbeitigte Erganzung der Genmisson ander zu machen.
Die Kenninismadene dieser Beigugung ist innechald 8 Lague under annechan.

angujeigen. ambeim, 20 Sept. 1898. Gr. Begirtsamt : Lacht t.

Bekanntmadjung.

Las habren mit Gefoctproem auf ben Jahr
raduseren im Restarauer Malb berr.
(200) Mo. 2002 II. Wit Zueliminising bes Stadirarbes und
nach Malliebarfeitserfiarung nach Bollziehburfeitserflarung Er. herrn Lanbekkommitiges erhält ber § 64 ber Gerapenpolizeiordnung für die Stadt Biantein vom 14. Mai 1890
unter gifter d folgenden Fusfatz im Verfatzuner Bladt bart nur eredes gefahren werden. Das Leutseiten und Bettfahren, jame des Mittbringun von Lunden ift verheten.
Den Lunden ift verheten.
Dinnstrenn 20. Sept. 1888.

Charter 79495

Mannheim, 23. Seuthe. 1898. Großh. Begirfdame.

Ladung.

Ro. 22847. Bollney, geborer

ut aid beurfankter Reierwift im Arriang be. 30 ohne Erinaburs ansgewander ift.

Aleberretung gegen § \$60
Biff. I R-Str. (D. I.)

Derfede wird auf Anordnung bet Wroh. Amerikang wift.

Dienfing, B. Roude. 1808,

Bormistage b ute
boe boe Ge. Schiffengericht
bler uur denneberhandlang ge-

bier jur Dauptverganblung ge

laben Rein uneurschulbigtem And-bleiben wird bergelbe aus Erund ber nach § 472 abs. B. a. B. Str. B. Cliba, von bem igt. Erstellen femmende hier andgefeilten Erflärung vom 18. September 1806 verurränit werden.

Den Gridelichtenten Groß. Wintegeridges.

Dung - Verfteigerung. Boning, 8. Oliober a. c., Bormittage 10 Uhr

Dierben vom A. bis incl. 60. October be. 36. in Wochenabe Crapt. Mofuhr-Mufigle.

Die Bermaltung:

F 3, 7 a Bim. ju a. attas Delgtides Batent Ein Ta. est, lanten meiter geführt.

Onnbeloregiftereinirag. VIII D. 3. 156 murbe brut

eingetragen: 7247a:
Eingetragen: 7247a:
Eingetragen: 7247a:
Eingetragen: Nationale de Caontohous souple) in Kannpeim als Zweigniebertafiung mit bem hanprige in Paris.
Efficiengefellichaft,
errichtet auf Grund bes Gefellichafispertrages vom 25. April 1898.

Der Gegenftanb bes Unter-

Der Gegennanners ist.
Der Betrieb ber Habriken buichinfon ju Langles bei Mongergis (Loiret) und ju Manngeint; ber Betrieb ber Berfaufdhöuser für bie sertigen Produkte,
errichtet ju Paris, Mannhelm
errichtet ju Paris, rrichtet ju Baris, Mannbeim ind Loubon von ber früheren girma Sutchinion & Cle, und iberhaupt bie fiabrifation von ind ber Sanbel mit verarbei net er Sander mit vollen banit in Berbindung liehenden
lieitfeln; die Mitwirfung ober
Beibelligung an jeder andern
Beibelligung an jeder andern
beiedlichaft, welche fich mit ahre
ichen ober damit in Berbindung

ftebenben Kabrifationen ober Ge-ichafte beraft.
Das Erundfapital ber Gefells ichaft betrügt 5,000 000 fr.
—unt Millionen franken –; ell in in 0000 zehrendend ninf Millionen granten —; es ift in 10,000 — zehntanlend Aftien zu je 500 Fred. — fünt-hunbert Franken — zerlegt. Die Aftien lauten auf Inhaber, obern ber Aftionär nicht vor-zieht, daß die Aftien auf Namen lauten sollen. In jedem Falle lauten follen. In jedem Falle lauten fie auf Namen bis zu Die Affeien, welche für bie Sacheinlagen gegeben werben, werben
erit nach Ablauf von zwei
Jahren, von ihrer Enistehung
gerechnet, aus beim Stammregister ansfazzogen; bis bahin
bleiben fie bem lehteren einverleibt und wöhrend aesten werben
ben Eigenthümern biefer Affien biefer Beit follen fie mit einem iperielben Stempel verjehen fein, ber ihre Beichanenheit und bas Datum ihrer Earnechung angibe.

mird birth ben Gerealtinge-rath (Coussel d'Administration) ernamat; et beiteht aus einem Minguisse (Generalbireftor). Die Husammenberufung ber Generalberjammtung ber Alf-tionare eriotzt burch öffuntliche Befanntmochung vernigtens b Lage von der Berfammtung. Defientliche Befanntmachungen

Die Dauer ber Gefellichaft ift auf breißig Jahre feltgereitt fie beginnt mit bem Lage, an welchem bie Gefellichaft ton-

iftent ift.

Die ben Grinbeen ber Geellichaft für ihre Einlaget gemannen 2000 — achtimienb —
uften zu je 000 fred. find gewöhnliche Aftien. Die ben Zeichnern für ihre Boareinlagen genern für ihre Baareinlagen gemahrten 2000 — zweitannenb —
Altien zu is 600 Freie innb privollegirte oder gemöhnliche, is
nach der Thahl der Zeichner, der
vor dem 25. April 1806 zu treffen
in Dir ganz Kettogemism dis
in die Hohe von zehn Brogent,
daß hehrt, den füntzig Franken
per Aftie 4 500 Frei gehort den
privillagirten Alfrien, aber diese
Aftien daden fein Aecht on
ingend eine Berichellung darüber
hinauß, und der ganze liederichalb
üher 50 Freie per privilegirte

Georges Bourbou, Sefretar rue du Faubourg St. Honoré Kr. 72. Ernei Ducas, Raufmann in

Burie, rus de Lancry Sr. 17, Ramon Graf von Bafblant, Gutfbesiper in Caris, Boulevarb Causmann Str. 171. Ringerb Barnarb hutchinjen

in Aranthein.

Dirje baben andere als durch
Coarightung ju leistende Cin-lagen genacht, und die Africa nicht jammelich übernommen; micht jammitten über Meinen is wurde ihnen von bem Afrien fapitale von 5,000,000 Fres, für der Großen zu 500 Fres, imgegeheilt, welche als voll eindezahlt geiten.
Etzal Raucon Baldiant, Guis-

Graf Ranton Balbiant, Guts-befiber in Garis, Georges Bant-bon, Geftridt ber Deputirten-fammer in Garis, Erneft Ducas. Amstmann in Garis und Scharb Barnard Gunbinfen, Kaufmann in Mannheim bringen in bie Gefellichaft ein und leptere über-

bearbeiteiem Gummi, berrieben ju Janis, rus d'Assterille Nr. 1. in Landon, Toffreglad Streit E. E. pu Mannheim mitjammi ber flundichnit und ber Organi-iation jur hernnischen gen-trunden, faufmännlichen und in-diemein, Fabriffmarfen, erhaltene Ausgelchungen, die Bachriechte in den Bilden, me die beiggten instelligie im London und Paris

des Patent Re. 177,851, et Blotent Rr. 73,041, fatent ber vereinigten Stonten ir. 875.778 ic.; 3. in ben in Mannheim ge-

legenen Bauterrains mit einem Nacheninhelt von 18,817 gag 4. in der Kabrif zu Mannheim, Matecial, Gijenbahngeleifen und Material, Elienbahngeleisen und Maichinen; das gejammte Ma-terial, die Waichinen und alle anderen zu den odenerwähnten natürlichen Jumnodillen gehören-den Zudehör nach Geieh, als Redumagen, Anthiwerfe, Tierde zu, Mobiliar und Linnichtung; 6. in den Jadrifen zu Langlee dei Montargis und anderen Im-modillen auf dem Erritorium von Langlee, Gemeinde Chalcite, meiche gabrufen und Jumnobilien

von langtor, Geneilde Agaletic, meiche hartfer und Immobilien besehrn in Kabrifterrains, Gebäuben und Baulichfeiten, Material, Walchinen, Luais, Kanal, Edalierial ie, das gejammte Meterial, die Majdinen, und allen andern zu den oden ersmähnten nachtlichen Imdobilien gehörenden Zubehör nach Gelehals ist Kollmagen, Kubrwerfe, is Rollwagen, Gubrwerte, Gierbe ic., Mobiliar und Gin

htung; e. in ben Arbeiterwohnungen,

0. in ben Arbeiterwohnungen, errichtet auf ben Territorium zu ganglie burch bie Gefellichaft Suichinson & Cie;
7. in ber Bethelligung ber Kiento hutchinion & Cie. als Commanbilit ber handlöge sellschaft Schwalenberg & Cie in Manuheim für die Berfertit, aund von Gemmaffeibundspoit Gummiffeibungs

Diefelben fibbren ber Befelle neielben ingeret ber Staten ber it ferner zu, den Ruhen der ublichen Gereinbarungen, go-zen zwijchen ihnen und Herrn Frau Southgare am 1a. April 1898, gemüß welchem fie fich berepflichten zu verfaufen für die Barichalfuntmewon einer Million zu beis Lerminen und Gottorioner iben jur Handelspeiellichaft ge-borg; endlich führen bezeiden zu in Rohmaterial und ferrigen Woaren gehörend zu der Ligus-bation der früheren firma Dub finion & Cic. tariet nach den Seldkfoltenpreik, den Werth von einer Million, giech der Summe, der Derin und firm Southgate zu zahlen ist, für ihre bezäglichen

Gefellichaftierechte; Die Desagten Wanten laut einem noch jungs fertigenden Bergeichtiffe. An Stelle biefer Einmagen melche somit die Gejammibel jon & Cie, an bie porfiebend gegiblien jur Gefellicalt go gen Werthe umfaffen werben bett Granten, melde bon nun ab polinanbig einberahlt finb. Bum Berfinnbe (Generalbirel-

tor) ift ernannt: Gunare, Juge-(Consult d'Administration) bejicht

ener Bepatirtenfammter in Baris, rie de Faubourg St. Honore

Comte Louis be Calabon, See offizier a. D. in Paris, rue de Forry 4. Unille Abam, Deputicier in Paris, 171 Avenne des Champs

Ramon Graf Balbiani, Guta-

atur erfolgten Einbeingunge ib bie besonbern Bortheile eiche gu Gunten eines Gefell

Barid. 23, Gept. 1698. Gr. Amisgericht III.

Danbeleregiftereintrage

Danbeisregistereintrage.
Ro. 45811. Jum Danbelsregister murbe eingetrogen:
1. Bu D.-B. 118. Gel. Reg.
Th. Vit. Arma Dutchenian a.
Gie." in Mannheim als Zweignieberlasiung mit bem Daupttibe in Paris.
Fredere Southgate, Kausmann
in Baris, it burch Tab aus ber
Gelellichaft ausgelchieben.
Die Gelellichaft in aufgeloft.
Au Lieutharpern find bestellt:

Die Gelellichart if aufgelöt.
Au Ligalbatren find bestellt:
Georges Baurdon, Sefrenkt
der Deputirtenfammer in Baris,
rod da Fachdurg Saint Honoré
No. 72, und Ernet Dures, Raufmenn in Hans, 17 rande Labory,
2, Ju D.-S. 155, Gef-AReg.
Band VIII, Firma "Diefimer
E. He. in Monahim.
Diffene Danbelsgeiellichaft.
Die Gefellichafter find.
Bennt Guinn Breilmer, Kauf-

Revissant, Raufmann in Stannheim.

Die Gefellicheit hat am 18.
September 1828 begonnen.

8. Ju D.B. 41 Gef.-Reg. Bb.
VII. Jirmn "Joseph Richer &
Gie." in Mennheim. Samuel
Roetber. Rausmann in Mannhein, is burd Tob ans ber Eselliche authorischen.

eibtiger umweis

4. Ru Dog, 104, Gejoften, 215. VIII : Rirma De Bittig Gobne' in Redgrant. Difene Sanbellgejellicaft.

Difene Handelsgesclichaft.
Die Geselschafter find:
Michael Willing Mittwe. Ariebes
rife ged. Kruse in Nedarau,
Dermann Wittig und
Gruns Wittig, beide Kaussente
in Redarau.
Die Gesellschaft hat am 1. September 1898 begonnen.
Der zwischen Dermann Wittig
und Karoline Betry von Mannbeim unterm 22 Juni 1889 errichtete Ebevertrag beschräntt die
Getrungenischaft auf die reine
Gerungenischaft gemäß Loft.
5. 1498 und 1492.
Wanniheim, 22. Sepide. 1893.
Großd. Amisgericht III.

Großh. Umtogericht III.

Sandelbregiftereinirag.
Rr. 49249. Zum Gef. Reg.
Band VIII D.B. 155 wurde beute eingefragen: Seilbahn U. G. in Mann-

Grund bes Gejellichafisvertrages vom 27. Juli 1898.

Der Gegenfland bes Unter-nehmens in bie Errichtung von Drabifeilbabnen, die Derftellung ber dazu erforberlichen Materiaten und Einrichtungsgegenstände, ber handel nit allen eine Slägigen und auch verwandten Kenfeln.

Die Giefellichaft tann fich enbe lich bei industriellen Anlagen abnilicher Urt betheiligen ober

ibiniger feit betreitigen bott jolche erwerben. Die Gefellichaft ift berechtigt, Zweignieberlassungen an anbern Orten zu errichten. Das Grunbfapital ber Ge

iellichaft beträgt 200,000 Mf.
— Funfhundernaufend Markund
ist eingetheilt in funfhundert auf
ben Inhaber lautende Afrien
gum Nennwerthe von je eintenigend Mark. tenniend Weart. Leder erste Inhaber einer Affrie ethält für ze eine Affrie einen auf ben Kamen lautenben Genusichein, der durch Indossa-

frigenthumer berfelben ober beifi Rechtenachfolger, allichtlich na Reithellung bes Reingeminns burch die Generatoriammlung ber auf den Genußichein gemäl bem Seitimmungen des § 16 des Statuts entfallenben Authell am Bewinn ber Gefellschaft gegen Deransgabe bes Geminnanthell cheines für bas laufenbe Jahr ur erheben, auch im Liquibanbfalle an bem lleberichus be liquibarionsmafferheilzunehmen agegen haben bie inhaber bei Bennischeine als folde keinerlei

einem Die Anipench ju er-beben. Die Gefellichaft bat bas Reiecoerands, Gennistern feis Reiecoerands, Gennistern feischen gunbig jum Zwede ber Amorti-ation jurudjufaufen, ober burch einmalige Kapitalabfinbung in omatigs Rapitalanimoung in the non prochumbert Mark pro

purch ben Aufsichtstath beitellt Bar Billenberffarung, insbe onbere jur Zeichnung bes Bor-handes für die Gefellichaft gemügt

best Boritanbes (Bereftors ober Direftorielbertreters) ober bie Unterschielbertreters) ober bie Unterschift eines Profuriften. Die Generalversammlung ber

Afrienate wird von dem Auf-ichtscarbe birch Befanntmach-ung im Deurschen Reichsanzeiger mit Frift von siebenzehn Tagen

ber Beiellichaft erfolgen burch Die Grunber ber Gefellichaft

1) Direftor Abolf Went-Wolff in Mannheim, us Die Aftiengefellichaft fur trie worm. Berb. 2Bolf

in Mannheim, 3) Frau Ferbinanb Wolff geb. Kauffmann in Monnheim.
4) Architeft E. Blatt in Mann-

b) Rechibaumilt Dr. Rojens felb in Mannheim, 6) Ingenient Feebinand Wolff Diefelben baben fammtliche

Afrien übernammen. Witglieber bes erften Auffichts-Exchanig@bofen,

Pilowigshofen, V) Ingenieur Carl Blatt in Blannheim, a) Frau Herbinand Well Blittes in Wannheim und 4) Rechtsanvalt Dr. Rofen-feld in Wannheim. Mis Borffand (Direftor) ift be-

Direftor Woolf Bent Bolff in

Maunheim. Mis Meriforen gemäß Art. 209h D. G. D. waren behelt: Banthiretter hans Bogel-Raufmann Friebrid Baffelbaum

Coph. Amisgericht III: Ecoph. Amisgericht III: Bintler. 72198

Pferbe Berfteigerung. Bermittage 10 Ubr Bubifges Trein-Balullen Rt. 14. Bekanntmamnug.

bas flabt. Braufebab one Chmehingeroorsaal megen eingender Reparaturen während rei Mochen und waar vom Zamstag, den 24. de. Mes. Digenbeim, 22. Septbr. 1898

Bürgermeller. Schirnsta.

Johlungs Aufforderung. Diejenigen Rirchenfteuerpflich er allgemeinen und örtlichen Rirdenfteuer für bob Sahr 1898 noch im Rudftanbe finb, werben biermit aufgeforbert innerwibrigenfalls Mahnung gegen Entrichtung ber genebneten Ge-babr erfolgen mühte. 72440 Monuheim, 20. Septhe. 1828. Die ev. Richenfleuerrecheberften,

Fahruig-Berfteigerung.

gar Frau Rammer. fänger Muguft Runbp Bwe. hier versteigere ich megen Weggugs in L 12, 2, 4. Stod am:

Donnerftag, 29. Septbr. Morgens 10 11hr

Gin Divan mit & Ceffel, Rameeltaiden. Cornitur, ein ridener Sarcibild, 1 Bafd. commobe mit Marmor und dagu gehörigem Rachtlifc, 1 runber Difch, ein Bleiler: fdrantden, 1 Bieritichden, 1 Denbembett, 1 Ruchenichrant, I Anricht, 1 Baberinrichtung (Dien, Rohr u. Dauche) complett u. Berfchiebenes mehr.

Die Gegenftanbe tonnen auch aus freier Danb ver-72400 fauft werben. Maunbeim, im Sept. 1898.

Frang Beder, Baifenrichter.

Sahrnifi-perpeigerung. 3m Auftrage verfteigere ich m Daufe BB T. Al. Gtod

m pani-cientide gegen Saarjahung Mictwoch, 28. September, Nachmittage 2 Uhr: Nachmittage 2 Uhr:

Die Granger, 1 Kommode, ein Dieiterichronf, 2 einchurige Schränfe, 1 Klichenickronf, Lifche, Sinkle, Vilder, Spiegel, Borthings, Negulateurs, Araum-lieibung, Weltzeng, Bermüliche und semtigen Dausrard, 72525 Jacob Dann, Baijenrichter, & 3, 9.

3mangs. Perfleigerung. Mittwoch. 28. Cepibr. 1898,

Born. 9 Uhr werbe ich dabier (Zulammentunft vor dem daue Schwepinger-tresse bie. 120) gegen baar: Lahtung im Bollfriedungswege offentlich verfteigern: 1 Labenthefem Marmorplatte.

1 Eadenthefem Mannsoplatie 2 Edischafte, 1 Decimalweagt.
2 Edismongen mit Eswichten, 1 Merichnoten, 1 Gesmid Martinaldine, 1 Heichnotes, 1 Darflob, 1 Wegflob, 1 Hes mit Jett. 1 Darblaren, 1 majerdichte Deck, 1 Bett. 2 Kleiberichtauft, 1 Sopha, 1 Kom.

Minnabrim, 94. Gapibr. 1898. Sendtevollieber, Bu is.

Mittioch, 28. Cept. b. 3., Rammittage 2 Uhr. verbe ich im Auftrag bell herri t. G. Arayer im Dianblotal 1 geröfteles Bett, i Chiffonier, nicht pol., i runder Tilfe, i Ji-life, i Balchtlich, i Rachtlich, i Golgfiehfle, i Triumphilishi und Barthis Borzellangeschier, egen daare Jahlung öffentlich

erfleigert. Beofter, Gerichtsvollzieher C 1, 19. Bagd-Berpachlung.

Jagb auf ber Gemarfung abn, umfaffenb eine 950 Defint nb Jagbbegirf It, wellich ber enaunten Babn, umfaffenb 1500 Deliar, mirb am Ditteber L. 3.

Bormittage 1,10 Uhr mif be Zelt vom T. Hebruat 1909 bis 1. Jebener 1800 auf hiefigem Rathhaus dienslich ver-

hiefigem Rathhaus difentlich verjungert werben.

Als Bieter werben nur folche Bertonen jugefallen, welche fich im Beitze eines Jagboofies befinden oder durch ein fatifiliches Jeugnis der zuwandigen Behorde nachwelsen, daß gugen die Er-theilung des Jagboofies ein Be-benten nicht odwaltet.
Der Entimert des Jagbooch-vertrags liegt auf dieigen Rath-baus zur Einflichenhaus durch die Beideiligten und, mage de-nerft wird, doch für die abige Bachtretteder des Jagdoocher von deur Gilblichadenering ein bunden find.

bunben find. Bepibe 1809.

12375 Genteltberath: Saut.

Von der Reise zurück.

Prof. Dr. L. Weiss, Augenarzt.

fr. Burchardt's Inftitut, IK 3, 21.

Mm 4. Oftober eröffne ich einen B. Monatofurfus für Damett welche fich ule Kontoriftinten ausbitben wollen. Derielbe umigit

Privat-Tanz-Institut A 2, 7 P. Gutenthal. A 2, 7

Den geehrten Derrichaften jur Rachricht, bag bie Unterechtig-fturfe am I. Oftober beginnen und gefallige Anmelbungen überga in meiner Bohnung & 2. 7 genie entgegengenommen werben.

P. Gutenthal,

TODES-ANZEIGE.

Liefbetrübt ihellen wir Greunben und Befannten mit, bag unfer treuforgenber Garte und Bater

Johann Geiftler, Schieferdedermeifter, am Sountag Abend 7 Uhr noch langem Leiben sanst eniglagen ift. Um Sille Theilnahme bitten 72512 Die teauernden hinterditsbenent Ratharina Geister Wine nehit Kindern. Die Beerdigung findet beute Kachmiltag 5 Uhr vom Transchause 12. Onerste Ar. 8 mm statt.

Dankjagung. Gur bie große Betheiligung am Leichenbentit unferes unvergeglichen Gatten und Baters, Derra

Wilh. Schneider

Buveandiener

befonbers bem Rriegerverein, bem Gefangvergin Bavarla-und ber Miften Abitballung, für bie ju herzen gefenven Abichtebworte am Grabe und ben erhebenben Tomer-gejang fagen berglichen Banf

Die franernben Sinterbliebenen. Manubeint, ben 27. September 1808.

Wergebung

Sielban Arbeiten. Ro. 28796. Die Ansjührnug 70914 155,00 m Badftrinfiele, Drofil

0,70×1,25 m, Cternzengrobefiele von 30 am Lichtweise in ber VIII., X., XVI umb XVII Cuer-ftenfte ber Redargaring, einschlich lich Sprzinthouten foll öffentlich

unger liegen auf bem Tielbam anet Ellera B. S. G. S jut Ginicht auf und fonnen Ange-botsorinntare und Magemoen

Einfendung von einer Wart von dort bezogen werben. Ungebote find verliegelt und mit entforechender Aufderit verleben Ziefbanamt bis jun

Samtag, 1. Oftober 1898
Bormitage 11 Uhr einzuliefern, wofalbt die Erbss-nung ber eingelaufenen Ange-bote in Gegenvart ber eine er-ichtennen Bieter gattfinden

Rad Groffnung ber Berbings. verhandlung eingehende Unge bote werben nicht mehr ange Raichlagshift: 6 Wochen. Raichlan, 5. Septe. 1898 Tiefdauame.

Abibeilung Gie Berger. Berfteigerung.

beginnend, merben in bem han It 6, 1 nachoerzeichnete Wegen ganbe öffentlich gegen Ban lung verfteigert. vollt. weit, 1 soufft, aufgeruft, Bett, verichied med Seitert, Schrünft,
Tliche und Stüdte, 2 Maich
menngen, 1 wentliche Band,
Köchenichauft, 1 Maricht, 2 Taielwongen, 1 heutsteunned, Ordenteppiche, ferner 150 Urb. Hurn,
1 großer eich, Titch. 3 cothe
Plaichfautenilles, 1 Mollmatrage
mit Sengraßpolifter, 1 Austragfeiten, 3 Stüdte, 3 Schemel, 1
Serobindel, 2 Lompen, 2 Küchenlampen, 5 Miber, 8 Uhren, 1
Bagelterpich, 1 Aimmentenpier,
2 Kücherister, 1 Schlimbander,
3 Challerister, 1 Schlimbander,
Gorberobehalter, die Gorbe-

M. Beermann, Mintieliater.

Inffel - Verfleigerung. Andrien 72007 Freitag 30, Cept'r. 1898, Bormittags 10 Uhr löht die Gemainde einen fetten Faffel im Fajjeiftallhof öffentlich

Sebetheim, 26. Gept. 1888. Burgermeiftern-S. S. Smann Ontatel

Für Vogelzüchter. Singfänge, Singförent Billie an perforten.

Imaugenexileigerung. Mittivodi, ben 28. be. Mid.

bier Tifche, Rommibe, Roncpee, Lebrbuch bet unalgistern Ghemie nub ein Bild Oartpie, Kustomie u. Whi-lialogie ber Pilanjen, jomie fonflige Gegentaube gegen Gaarjahtung im Ball-treckungkwege bijentiich ver-veneers.

Blannheim, 27. Gept. 1809.

Btolien. Rothwein

von ber Deutid Gief, Beite 3mportuniellichaft Marke Gloria" per Maiche obne Glas GO Dig. Bordeaux Wein

per Flathe Dit 120 - Dit 8.-Samos-Muscat M 6, 1. M 6, 1. Dorgügt, griechifcher Wein Mitrwoch. 28. v. M., per Fialche Det. 1.20 Borm. 9 Mbr unb Rachm. compiett

J. H. Kern, C 2, II. Stagout Stagout 60 Mg. Braten ER, 1.80 cm,

Rehe Braten 70 n. 80 9fg. Ragout 40 Big. Geflügel und fifte in großer Mutuald, rome

J. Knab, Britisti Strick eingerreiben: Hecht Schollen Rothzungen Cabljau Bäriche Shellfiiche

Louis Lochert, B 1, 1, am Blarft.

Chiafyimmerciurinens. Ming in verfeuen. 77121 (ben verkonenn) being ge verte

MARCHIVUM

iš

Das bekannte für Kirchengesang

aus Leipzig veranstaltet Dienstag, 27. Sept., Abends S Uhr in der Concordienkirche sine

Geistliche Musik-Aufführung. Programm:

Meistersinger deutsch-evang. Kirchenmusik vom 16.-19. Jahrhundert,

vierstimmige Gesänge von Martin Luther, Joh. Eccard, Mich. Frätorius, Thom. Selie, Heinr. Schütz, Leo v. Hasier, Johann Grüger, J. S. Bach, Phil. Ecn. Bach, Adam Hiller, Mor. Haupt-mann, F. Mergner, Schurig, Alb. Becker.

Ausführliche Programme mit Text, sowie Ein-Ausführliche Programme mit Text, sowie Ein-trittskarten für den ersten Platz zu 1.50 Mk, für den sweiten Platz auf der Empore zu 1 Mk, sind an der Casse am Eingang der Eirche zu haben. Im Worverkauft für den ersten Platz zu 1.30 Mk, für den zweiten zu so Pf. in den hiesigen Mustkallenhandlungen, sowie in der Buchhand-lung von Chr. Sillib, Q 2, 15 in der Nähe der Concordien-kirche.

am Friedrichsring.

Colossal - Rundgemälde

Taglio geöffnet von 1/28 uhr Morgens bis jur ein

Deutschnationaler Sandlungsgehilfen-Berband Ortogruppe Mannheim-Ladmigehafen. Mittwom, 28. Ceptember 1898, Abende punte 9 Mbr im Caale jum "Schwarzen Lamm", @ 2, 17

Grosse öffentl. Versammlung.

Bortrag bes Deren Midnard von Beim aus Samburg aber: Deutschlands größte Raufm. Berbande im Lichte ber Socialreform

Baarenhaufer, Filialgefchafte und beren nothwendige

Belampfung. Rach bem Bortrage freie Aussprache. Die gesammte Kant-mannschaft Mannheims, intbefondere bie Dandkungsgestiffen find bierzu freundlichft eingeladen.



Umfer biedjähriges & Berbft. Gabenfdiefen

auf Jelde, Stande, Jagde und Diciolensichiebe findet au Conntag, den 2. Ofroder, mit Fortiebung Aliefwood, den d. Oftober und Schieben beginnt an deiden Gemtlagen jeweils Bormittags 11 Uhr, wird die Rähre besagt das in der Schieben des ungeschlagenes Bregramm.

Bir laben unfere verehrlichen Mitglieber ju recht gablreicher gulignung frenndlich ein. 72470 Mannheim, 26. September 1898.

Der Borftanb. Derein f. vereinfachte deutsche Stenographie. Ginigungeinftem Stolze.Schren.

Die vorberathenbe Mitglieder-Versammlung jur Jahresverfammtung finbet am

untetwoch, ben 28. Cebtember im Bereinslofal M 4, 10 flatt. Um recht gabtreiches Griceinen birtet: Der Bertrauensmann: Friedrich Burckhardt.

Don der Reise gurückgekehrt. Dr. Peitavy.

Bürgerliches Brauhaus Mawereck'l.

Mittivoch, ben 28. Ceptember

Eröffnung meiner nen hergerichteten Wirthfchaft

wogu bofflidft einlabet

Julius Lang.

NB. Meinen Fre inben und Gonnern gur gefalligen Rachricht, bag meine Dausthure wieber chem ich

Restauration Peter Strack.

Dürkheim. Babrend ber Dartheimer Burftmarliegeit.

Großer Wurfmarftsschlorum. Minfit bei gutbefettem Orchefter.

Bekannt porgugliche Speifen und Gelranke. Prima Biere. Reine Queine.

Gur die mich beehrenben Serren Rabler ftebt gum Unibewahren ber Dafdinen ein großer abgefchloffener Raum gur Berfügung.

Peter Strack.

Mannheimer Liedertafel Dienftag 27. Geptember Abends 1/19 Hhr 724 5

Spezialprobe für 1. n. 2 Tenor.

Sängerbund. Deute Dienftag Abend 1/29 Uhr Spezial-Probe für I. u. II. Tenor.

autmännischer

Mannheim Dienftag, 27. Cepibr. a. c., Mbende 81/, Ubr im Stabtpart. Saale

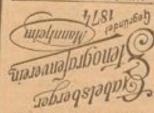
- 图 Vor trag 像bes herrn Geh, Spiraths Brof. Br. 29. Onclen aus Gieften über:

"Bismard im Kampf um den Frieden 1870/71.

Gur Dichtmitglieber find Abonstementetarten & IRt. 12- für nemeniskarien a Mt. 12.— für jämmtliche Borträge, Lageskarien a Mt. 1.50 in unjerem Bureau, in der Hof-Munffallen-handlung A. Ferd. Deckel, in der Nunffallenhandlung Th. Cobler und im Zeitungs-kiede hier, iowie in der Baum-garnersiden Buchdenklung in Kudwigskafen zu baben.

Budwigstafen zu baben. Die Karren und beim Ein-tritt in den Saal vorzugelgen. (Die Lakestarten abzugeben). Die Caalthuren merben punft

Cone Ratte bat Riemand Jutritt. Rinber find bom Befuche ber Bortefungen ausgeichloften Der Borfianb.



Befprechning wegen Gin-theilung ber 79471

Anfängerkurfe

Blittwoch. den 28. Ceptbr.,
Boends 8 uhr
in unferem Lofal C 4, 1.
Unmelbungen werben am Abend
felbit noch entregengenommen.
Der Borftand.

Tanz-Cursus fonnen noch einige Merren theifnehmen.

J. Kühnle, A 3, 71/4-Summelsgarten. Kegelbahn men berger, auf in ber Boche ju vergeb. 78467



Lesen Sie

be anerhannt beften Carifter ni. Vanntheimnieb Dr. Gari Schlieb.
Bash L Dist. Waller-Deliverfahren, Wallags ic n. Il Revven-a. Makenmarke-Branki.
Ill. Magen. Darm und Verdaman gehörungen. Iv Johma u Gretieben. v. Fransekranki, vil. Aunges u Dolokranki, vil. Judierkronki.
Il. Homorrheiben. x feitistbigheit. XI. Hatarumt. Mapachett, engl. Granki. Skrofein ic. XII. Heten u. Glafenleiben. XIII. Bernanfamer;
ich en. 1 2 B. Il de XII h i R.

Durch off. Fordbonk. Suptimer; ic.

But 1 2 B. Il de XII h i R.

Durch off. Bridge, Herlin & W. 12.

Flotter Schnurrbart!



à Doie Mf. 1.— u. 2.— nebft Geben: ammeijung u. Gocontielch, Derf biaer Machn. ob. Cial. b. Betr. (a. l. Briefm. Ednberg. Milein echt ju begieben burch 72514 Parfumeriefabr. F.W.A. Meyer, TRIES Hamburg-Borgfelde.

Die Mannheimer Darleih-Kasse

nintmit Gelber an verginelich gu 20% gegen Schulbicheine über 22. 100, 200, 300, 400, 500, 1000

ger balbiabrtime Runbigung merben für größere Be-träge von W. 1000, W. 2000 u. baber 31/2% vergütet. 71288

Bedarf an Sas Cokes purch trangeitige Bestellung -prieflich ober telephonisch be

unferem Raufmannischen Bu-rean k 7, 2° ober dem Neuen Gaswerf (Lindenhof)" — fichern zu wollem. Bei dem größen Andrang der Beitellungen zu Berien Beitellungen ju Beginn bei Beitellungen ju Beginn bei Derblies fönnen mir eine Gewähl bei Derblies fönnen mir eine Gewähl für prompte Belerung nich übernehmen und müljen unferer leits baran feithalten, baß die Bulträge nur in der Reihenfolge ihres Ginlaufs jur Erichigung fommen fönnen 68000

Mannbeim, Enbe Juli 1898. Die Direftion ber fiabt, Gas-und Bafferwerfe.

Turn = Verein Mannheim.



Montags: Rarturnen, Dienflags: Mannerturnen. Deitwoch | Miegen- u. Bog-Wreitag: linge . Turnen. Samftag ! Mannerturnen. Friveils Abbe. D. 0634 Der Borftanb.

St. Blijabethen-Berein Miniferiums bes Junem verans falten wir Ernbe Oftober ju Eunften unferer Armen eine

Gaben : Verloofung.

Wir bitten bollichft um gutige Juwenbung von Gaben. Die-elben tonnen abgegeben werben ber ben Borffanbebamen bei Bereinst und in ben fath. Biarr hansern ber Stabt. 711 Winnibeim, d. Sept. 1898. Der Borftanb; G. Amaun, Kaplan.

Unterricht. The Berlitz School, Sprachlehrinftitut f. Erwachiene P 2, 14, 2 Ereppen, gegenüber ber Dauptpoft. 7234-

ENGL. FRANZOS. LOAD DON. SPAN.

DEUTSCH non Lebrern ber betreffenden Nationalität Konverf, Sandels-dereip u. Litteratur. Nach der Orresp u. Litteratur. Nach der derbit ver Schaler nur die ju riernende Sprache Hottocar, in leinen Kurfen, 5—8 Schüler, von 70 Bf. an p. Stunbe. Privat. Bete, lauf Broipeft. Bis 10 Hhr Reit Brofp. grat u. franfo.

Antervicht in Buchtabrung.
Steinegraphie u. Raffetmenferiben. 22201 Bried, Burcfhardt, K3,21.

Exellentes leçons de français par une dame pa-riasieme, lecture, diction, con-versation grammaire etc. Pur accent Prix modérés. Offerten unter Nr. 12447 an die Exped. dieses Blattes.

Englisch, Brammatif, Conversation u. fant-mannifde Correspondeng ertbeilt eine englische Dame. Bebingeine englische Dame. Bebing angen magig. Offerten unte Ur. Trant an bie Erneb b. Bi Berfetie angenehme framiof. Converfation und Unterrime beitt ein Gri., 25jabr. Tharig in Paris. Preis beidelber Offerten unter Ro. 72518 an bie Grapeb ba BE.

Gründliche Nachhilte Grinzusisch, Griechisch, Franzüsisch, Rechnen und Deutsch wird er-theilt, Nah. in der Expedition dieses Blattes

Geb. Praufein, mufif., emp fich jur Beauffichtigung v. Schul anfgaben. Gell. Dij. unt. 8. A. B 72556 an die Erped. bis. Bit.

Bügellehr-Institut 8 5, 6, part.

Briinbliche Erlernung bes Rene, Stang und Beinbugeine ip 4modentt, Rurien.

Dermildzies Betheiligung.

Rur ein an hiefigem Blabe nen ju errichtenbes Sabrifimter-rebmen nut auferft geminnnehmen mit außerft gewinn-geringenber Branche (12% Divi-benden) werben noch einige Anpitaliften gefucht. 2185n Offenten nuter Ro. 71858 an bie Expedition bis. Bi.

Gin junger Mann, ber ittel gu seiner Auskrüßung ift, ge seine Offerte einreiden bis Oftober b I unter P. B. 16 Mag Mannbeim. 72484

2 junge Damen aus guter Gamilie, faufmannisch gebilber, wünschen bir Neberwebme einer Siftale bezw. Engagement auf einem Bureau per jot, ob. ipat, Haub G.62974b an Daafenftein & Booler, IL. G. Mannheim. 72525 CONTRACTOR STATE OF THE PERSON

Gin in England anfaffiger nb Confignation eines primo Rannbeimer Saufes in Pfalger Brima Referengen fteben

ur Disposetion. Abr. unter "Bfalle" Rr. 79416 in die Erped. die. Bl.

M. 300 gegen 10sache Sicherh, b. hob. Sinien auf 3 ep. 6 Monate 3u geiben gelucht. Dif. unter Ar. 72304 an die Exp. bB. BI

Mk. 30,000.— Brinta zweite Supothete auf ferten unt. A. Z. 100.

31. 11,000 a. 2. gure Spa unter Ro. 72065 am bie Erpe , Sparraitz, Abonnem. A

B 7, 8, 8. Gt

Anknuj Handkarren

gu toufen gefucht. 72400 Schaefer & Schatz.

Gin gebrauchter, frainiger Sandwagen taufen gefincht. Angebote unter P. X. Ihr. 72508 bie Erwebetion bir. Beitung

Urrkaul

Gin Sauplat im öflich. Stadterweiterungsgebiet nit genehm. Blanen ju einen Rod Wobnhens von 5 gimmer Rod epogningen fort gu | ruche, Babegimmer fofort gu | ruche, Babegimmer fofort gu | Tible |

El, 17. Mus ber Mietbe gurildge

Pianino's Preiswerth ju verfaufen. Th. Sobler. Infirementen : Sandlung, 6 2, 1. 71887

pictoria Dameurad, gut er-batten, preiswerth zu verfant. Rah. @ 7, 21, Comptoir, 1988

Wiren 10 gebrauchte Bneumaticrader. perfauft billig 7.

Brofe Ballftabtftrafie 14. Barm, Gaslüftret Unben ob. Salo paff, bill, ju mff, Co. 6, 2, St. 7071 Ginfteiner, Libur, Giefdrauf Mittelftraße 125, 8. Stoo Gebrandite

Noft = Shreib : Mafdine Bernh. Beibing, N 7, 2 Wehrere ich Dipans bill. ju ver l eleg. Schlaft. Ginricht, in Maba goni mit Aleibericht, groß. Teppid n. Bolchgarnitur bill, abjugeben

Die beim Mbbruch bee Saufes C 3, 16 freie merbenben

Fenfter, Thuren, Binjahrtothore, Defen, Biegeln, Banhölger zc. find gu vertaufen. Ranfliebh ber mogen Offerten abgeben bei Arch teft Etrno Dioffer, C 8. 1.

Schreinerwerfzeug ju ver gufen, B 5, 12, 4. St. 72020 Dleanderbaume, groß

Gin gutes Bictoria . Dalb. Boct in verfaufen. Raberes F & 18. 12509

6 brauchte Siften giren olg bell. ju vert. E 3, 13, 72450 B Cate jineffaß und mehrere

Paginger billig zu verfaufen i. 18, to part. 72148 in allen Größen billig ju Der U 3. 17. 3. St.

Sellbranner Wallach, Zatterfall Mannheim.

unge Borsterrier ju ver ien. S 4, 15. 7244 Stellen finden,

> Offene Stellen. n bem neu errichteten Geng gebeim in Nobrbach bei hei-geng (Großbergon Friedrich glaums(pende) find die Stellen ter Onnomutter unb

iolche Bewerberinnen beruchtigenigt, welche abnliche Seellungenichon belleiber haben und nicht über 50 Jahre alt sind.
Ausführliche Bewerbungsichreiben find unter Beifigung ber Zeugniffe an ben Vorfund bes Zeugniffe an ben Vorfund bes

interzeichneten Bereine ju richten Dinnnheim, 23. Gept 1868 Berein Genefungefürforge. (Grogherzog-Griebrich: 72307 Jubifaumpenbel.

Mgent gejucht non beliebter, beutich. 72250 Mufall-Derfich . Gefellichaft mit zeitgemaßen Einricht u. conf. Beb. Riffer Thatigfeit verlangt gegen gute Honoricung. Ge-manbte, in ben, Kreifen eingei. Derren wollen fich melben unter

A. 6:914b an Danfenftein & Bogler, M., G. Mannheim. Bum fofortigen Ginmit wird ein angebenber Commis mit iconer Schrift gefucht. mit iconer Schrift gefincht. Offerien mit Gehalisant-fpriiche nub 72483 an bie Ep-

Bur Registrature und Contor-

tüchtiger junger Mann gefucht. Offerten anb 72465 am bie Expedition bo. Blattes.

Bautednifer, D, 62989b an Canfen ftrin & Bogler, M. G. Mann

Tüdtiger Bantednifer

n Anfertigung von Roftenanaufchlägen, Abrechnungen unb Bauleitung burchaus gemanbt, per 1. Dovember 1888 gelucht. Rur folde, bie übnliche Stellung don begleitet, wollen fich unter Ginfenbung von Beugniffen unb Angabe von Gehaltsanfpriichen

3. Remfer, Baugefchaft, Beibelberg.

Gin jüngerer Reifender, ver Rabfahrer ift u. fein eigenes Rab befint, wird bis 15. Oftbr.

Dff. mit Zeugniffabidriften u. Rr. 72010 an bie Groeb, be. Bi Eichtige Englöhner pro Stunde 88 Pig. werben ge-

Schwesinger Borftadt.

15-20 tüchtige Maurer

gefucht. H. Koopmann, Baugeschäft, G 7, 83. 2 Magner, 3-4 Schmiede J. Hormuth, 9 5, 124, nger Pausburime

Gin junger Kausburfche

pfort gefucht. @ 7, 8. Ein junger, folider Mann im Alter von 18-20 Jahren, ber gute Jenauiffe but, wird als handburfche in ein beil, Meflantant gejucht zu sofortigem Einture. 72413 Bu erfragen in ber Erpebition bes General-Rugeiger.

Bu bem C 4, 12, bemnachft ju 2 brave biefige junge Burfden im Alter von to bis to Jahren als Kellneriehrling (Picolo) zu engogiren gefucht. Zu erfragen im Neuban. C 4, 12. 78412

Comptoiriftin nf Noit-Malchine bemanbert im balbigen Eintritt gesucht. Geft. Off, mit Zengnipabicht. unt. Rr. 71801 an bie Erpeb

Tudtige Made u. Gnillenarbeiterin cinat. Raibfleifd, A 1, 9.

Lehrmädden, welches bas Biigein grunb. ich erlernen will, fann unter unftigen Bebingungen ein-

H 1, 2 breite Straffe. Beiterin gri. F. 8, 18. 72306 Behrmadden jum Rleiber-machen gefucht. 71176 Q 3, 8, 1 2c.

Lehrmädchen.

veldes bas Bügeln grifteblid furd), funn unter gunfiger Bebingungen eintreten, 6840

Modes!

Behrmabden aus achtbares R. Münzeshelmer, L 2, 9 Euchtige Maherinnen gelucht

E. Süss jr., Damenfonfettion, D 3, 16. Grübte Maherinnen Sackfabrik Q 7, 5. Tümtige

Caillenarbeiterinnen Rodarbeiterinnen fofort für bauernde Arbeit E. Delvendahl, B 1, 7a.

1 tüchtige Berkauferin teliges Rury. u. Wollmaaren. gefichtt gefucht, Schriftige Offerten nebit Ge-balteanipolichen unter Ir. 71915 an die Erped, biefes Blattes.

Billfearbeiterinnen, fehrmadden, welches bas inbig efemen will gelud E. Delvendahl,

Bi, 7a. 72474
Gim alteres jamerian Madden,
welches Simmerarbeit vernieht
und Liebe ju Kindern dat, für
einen größeren Haushalt gegen
johen Lahn auf Klei gefucht.
Au erfr. in der Erpeb. 71879 Bu erfr. in ber Uringen Mabden Gin binnes, fleilligen Mabden auf 1. Oftober Tears

Colliniftrafie 8, partette, Laufmanden u. Bebrmab. ges Blobes B 6 22b. (Sin junges Dtaben v. Lanbe

Tüchtiges Maben, bas Bruerlich tochen fann, aufe Rief C gelucht Nah D e, 19. 47133
Gin Madmen, des fochen und hankarbeit nerrichten fann, auf i. Oft. gejucht. 72547
Ein gesepted braves Madmen, das gut hürgerlich fochen und fomliger hankarbeit vorlieben fann, per i. Oftober gefucht.
Nah G 7, Al, A. Stoff 12508
Junged Madmen, auf Lief funges Manden aufs ged Madden aufs Riel E. Bu erfragen G 7, 15, 16. 70707

Gin Behrmadden aus guter Baberes im Berlag. 71668 (5) eincht auf 1. Oftober ein braves, zwertäffiges Madchen, welchel hens-ard, verlicht u. mit Kindern umzuschen weig in fleinere Ko-mitte bei hobem Lohn. T2530 Naheres burch die Erpedition.

Menban der halt. firche genicht L 14, 2 part. 70001 Geincht jest u. auf 1. Oftober ; Köchinen, Limmers, Haus- und Lindermadichen, Mädichen für Alles, einf Landmädichen in Pri-vot u. Wirtlichaften. To486 Bureau Bar, S. 4, 8.

Tücht. Rominnen, Bimmer. aus in Kinbermabch, werben uis Biel gesucht in empfohlen. 0540 firm Schutze, N 4, 21. Zümtiges Madmen, meldes elbiefitindeg fochen fann, gegen joben Lobn gejucht. 71877

Befferes Wadden, gefund u. biolut reinlich, togsüber zu inem Einde gesicht. Lüberes im Berlog. Terus nis Biet gel, 8 1, 10 part. 72544 Bur feibn. Bubrung eines ff. degl. Sanst, mirb ein orbentl. Mabchen, weriche auch feder funn, gel Rab F 2, 11, 3. St. 72348 Ein jung. Mäbchen für fleine Jaushaltung tagbüher gei. B 6, 7. 72462

Gin Mabden nom Lanbe für Daudarbeit gefucht. Au erft. Fr. 11, Laben. 71860 Endriges UN & 5 de u. bas burgert. fachen fann, auf 1. Oct. gefucht. 72335 Edmebingerftr. 16, im Laben, Gin folibes Mabmen, bas fochen farm, und fich allen hand-lichen Arbeiten unterzieht, aufe

Siet gefucht. Dibentliches Madden fofert gelucht Rab H 9, 1 1246s Dieuftmaden für fleine

Canshaltung gefucht. 72:70 E 4, E'2. Um Wedernen für hanniche firbeit und für übends jum Sernicen in besjerer Wirthchaft M 4, 12, jur Ringbahn

Tierbiges Weddien, das fochen fann, sinn 1. Oftober bei bobem Lobin gejicht. 1920a Rährers R 7, 39, parterre. Braves, faub, Mabeten per Oft, gel. Us, 15, 2. St. e von Jung, Madden einige Stumben toglich für leichte Saufarbeit gelucht. N 6, 3, 3. St. 72359 Drbentliche Monatofram fo-Raberes im Berlag.

0 5, 13

U 4. 19 Renban, am

fcbone Wohnungen, vier

Bimmer m. Balfon, Ruche,

U 4, 20 Resban 2., B. n.

Bu erfragen 8 5, 4a, 2. St.

Unabhangige Monaisfrange | Ein hübich möbl. 3im. | B 7, 11 ugr 3. Kuchen. 366 H 3, 14, porferre.

Stellen fuchen

flotter Reichner, burchaus felbft-ifanbig im Antwurf u. Detail jucht bauernbe Stellung. Gell. Offerten unt. H 72470 an bie Erpeb. bs. El. erbeten.

Gin berbeit. Mann, meicher put mit Werben umgeben fann, rüber leibigiand., fucht Stellung ife Sansburiche, Ansläufer ic. Diferten unter Ro. 72024 an bie Erpeb. be Bil.

Gin erfahrener Mann, im Reiten und gabren gut bewan-bert, funt Siellung als Derr-ichafastnifmer, auf fojort, nach bier ober Ausnoaris. Derielbe übernummt auch haubarbeit.
Bu errengen in der Erpebition bieres Blattes 72278
Um flechfamer, tilchfiger jung

Blann, b. gerabe fein Militarpfl. gunigt bat, vor berf. in einem gr. Bearen - Agentur - Geichaft feinite Zeuguiffe befrit, finde per 1. Oft. vormi, and foat Stellung, Mus Wunich fann and größere Courton gestellt werben. Differien u. K. E. W. Sto. 79491 an die Erp. bs. EL.

Ein Magazinier berin. Erpebient ze, mit langjöhr. Berris und pr. Zeugn, in ver-dien. Branch, erinbeen, manicht anfenftein de Bogler M. . G.

SChannbeim. 72521 Ein gem. Buchbinber mit fconer Octfette Rodin jucht cteite Getel ober Reginuration, Rab. lleinjt. Berfon fucht Monats. in mit allen faufm. Arbeiten

Gin mit allen faubn. tottener junger genne, ber am 1. Oft. a. c. feiner Bildt als Einjeffein genlägt hat, incht Stelle. Dijert. unt. Rr. 72174 an bie Erpes.

Verkäuferin

fucht in biefer ober anderer Winniche Sielle, ift auch bereit, une Gilbale ju fibernehmen.
Offerten werben unter K. L. Pto. riote burch bie Gru eeb. fin Bimmermadenen fucht lling in Privat ober Dotel.

Bei, 10, Wadden, melche die Francheitslich in des gemeinstelle in des Jamie au Kind. od. als Limmerm. in den fl. Jamie au Kind. od. als Limmerm. in den fl. Jamie au Kind. od. als Limmerm. in den fl. Jamie au Kind. od. in den fl. den fl. Taxes will den fl. den flucken fl. den flucken flucken flucken. Weiter flucken English den weiter flucken English den weiter Lineau klatig, fowie im Rechnen icht bewandert,

im Brechnen febr bemanbert, H 9, 33 mitteres Magajin weinricht Stelle uls Cafferein p. fofort. Geft Angebote bitte miethen. 70297 lefort. Geft. Amgebote bitte unter R. A. Ro. 72057 an bie Expedition dieses Blattes

far une Beingrofbandlung damm beim Banorama. Offerien unter B. Rr. 72518 an bie Grpeb. b. BL.

Lehrstelle offen event, fofort. Bergitung.

Bedrifing mit guter Schulblisbung geg, fon Berahl, gef. 71884 Inder heinsbeimer, C B, 6.2 Schubarrifel-Fabrif, on gros.

ordalein fuct p. 1. Oct. in TY der Mitre ber Ciadi mbf. Rim. m. Raffee Part. ober 1 Trep. buch. CB. 72269 a. Gep. mesucht

fein mobl, Zimmer, für jungen. Wennten auf 1. Oftober, 72259 Offeren unter Ro. 72259 an bie Groch, bin. Bl. gebeten.

Gine feingebilbete junge Dame fucht 1 ober 2 fcon Ründiger Benfion bei dift B 4, 14 4, Stod, a gim, a moblirte Bimmer mit voll-B6, 6 2-3 A. Binn an ein Blabe b. Theaters Familien B6, 6 beren ob f. Burran bi aufdlug Bebingung.

Diferreit unter 9/1. 72060 at bie Errebition bis. Bi. erbeten. Gin atterer gebilbeter herr jucht fur bie Daner ein gut mobt. Simmer über einer Stiege, möglichft nobe ber Leambahn Dff, unt. Vir. 72478 an bie Erped, bis. Bil.

1 ober 2 freundlich mibb

1 ober 2 freundlich mob-livie Zimmer en mit gamer Deuf, in prop. Daule von seite. Kausm. gesucht. Dif. m. Preis-ang, unt. Nr. 72457 a. b. Erp. Abbl. Zimmer wit Pension pr. 1. October gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Ar. 71856 an die Erpeb. ds. Blattes.

be. Blattes.

3 inden nichtl. Zim, mögl.
in der Oberfladt für einen Beamten gejucht.
Offert. unt. Ar. 72446 an die Groeb. de. El. abzugeben.

Ginf. möbl. Bim. gefucht event, mit ganger Ben-Fraulein, tagedber im Beichaft, mögl. nabe ben Planten. Dif mit billigfter Breibang, an bas photogr. Mtelier, Bad Raubeim, Bubmigeftr. 21, 72410

23ohnung, B Zimmer, Ruche mit Mb.

fching gefucht. Officien mit Breisangabe unt, Rr. usuos an bie Erveb. be Bi. Gur einen Gingibrigen wirb i ber Rabe ber Raferne ein hitbsch möbl. Zimmer Offerien "Bofflagernb E. K."

Junger Mann fucht ein Bimmer. Offerten mit Breit-angabe unt. No. 72508 a. b. Grp. Gin einfach mobl. Bim.

fofort ju miethen gelucht. Offerten mit Breisang unter Rr. 72523 an bie Expedition biefes Blattes

Junger Beamter fucht moblirte Wohnung (Booms und Schlaftimmer) mit ober obne Benfion. Offerten unter 18. IE. 100 Saupepoftlagernd. 72246

Meller ober Conterrain für Weinlagerung gefucht. Offerten mit Breisangabe an bie Erpeb b. Bl. u. Rr. 6886s.

Läden

C 2, 12 Baben mit Rim. Ande und Betthatte per 1. Dft. in perm. : ebenbaielbit aweiter Stock und Gaupenwohnung. Rint, bei Rechtbagent Frentag.

Mangazine

miethen.

0 6, 6 i Reller, ca. 40 Jm.
71074

U 4, 19 ich one, große, belle Werffiatte fofort zu vermiethen, ims
Bu erfragen Schlachthand Burean am Rectarhann beim Banorama.

Rah bei Smarer, 3. Stod.

Kungank

13, 4 ale Burcautotali Rab, parterre, rechts. 6840 Rofengartenftrage Rr. 19. Souterain ju vermierten eventi

mit Gohnung in ber I. ob. 1 Arage von 4 Fimmern, Bab Magbfammer 20. III Nüheres T 6, 24.

In vermiethen Shillerplay.

Gin Saat für Bereinstofal
ober für Tanzmeiter geeignet,
infort zu vermielben.
Seühel, Liegenschalls-Neentur.
P 6, 20. S5166
A 6, 3 4 vanz im der Riche
bed Stadiparfes, ift der 2 Stock
besteht in 4 großen bellen zim.
Balfon, Küche in. Zusehör ver
1. Dit zu verm. 07284

Offerien J. W. post. 12209
fiehend ans 5 Zimmern, Riche u. Rellerabtheilung And der funte auf 1, ob. 16. Oft. Richend aus 5 Zimmern, beinigen und Zubehör zu bermiethen.

Alliche u. Rellerabtheilung bermiethen.

Alliche u. Rellerabtheilung bermiethen.

Alliche u. Rellerabtheilung bermiethen.

Alliche u. Rellerabtheilung bermiethen.

Alliche u. Bellerabtheilung belle

mit Penfion wird in einer eng-lichen Hamilie gefucht. T2408. Offerfeit mit Preisangabe Boillogernd M. G. Boillogernd M. G. Bimmer, Balton, Bu miethen gefucht fenon mol. Bubehor bis 1. Offbr. ob. später im vermiethen. 60615

> B 7. 19 a. Stadtpark, 4. Stod, 9 Rimmer u. Jubebor ju permiethen. 67024 Roberes M. Blumbarde. Architeft, B 7, 19, Sof.

C 1. 14 2. St. Sim. u. A eing. Fron gu verm. C 2, 9 Maniard. Bohnung. Rubehor fof. ju verm. 72526 Ringstrasse, C 8, 10,

n. St., 7 Zimmer n. Zubehör fesort n. spater zu verm. 71841 Mührers D 8, 10, Laben. D 2, 11 2 Zimmer in ben miethen. E 1, 12 2000 2 ft. Com-pennammer, Rüche 21, an 1 ob. 2 Leute 3 v. 72118

E 7. 3 Bart. eine Wohn. bis 1. Oftober ju peint. Tag Raberes C 3, 20, 2, Etod. E 8, 9 2. St., 4 Ichone Bim.

Berjen jof zu verm. 71875
F 3, 7 3. Stod, Riobitg, v. F 3, 7 7 Bint. nebit Bubeb, in vermiethen. 61122
G 6, 7, 3 ineinandergeb. Zim, Riiche n. Reller zu verm. 71465 67, 16 % Rim. 1. Ruche & D 67.40 2 3im 11. Rüche m. G 7, 41 2 Bart. Rim, Riche

H 7. 35 8. Stock, logher ges glintmer und gubebor ju veren.
Breis Wit. 1000. 02230
H 9, 29 2 Sim. und füßeb
nut 1. Offiober ju
veren. Rab. Betribichaft. 71300

K 4, 10 1 grobes, lerres Raberes 3, Stod. 71717 K 4, 10 2 freubt Bimmer, Subeces 1, Subeb.

an rubige Familie ju vermiether Raberen 3. Stod. 7171 K 6. 5 Bart. Bohn, 6 Jim., Rahered 1. Stort. Bohn, mit fl. geeinnet, ju v. Rah 2 St. 72513

K 8. 9 Bart. Bohn, 6 Jim., bre 1. Oftober ju vermierhen.
Rah 2 Stort. 8807

Louifen-Ring Rentan H 8, 24n,

fein eingerichtete Wohnungen von 5 gim., Kiche, Babegim. se. per Oftober ober ipater zu verm. Rab. hinterbaus im Comploit ob. Golinitr. 20, 2. Stoft. 70297 L 2, 4 3 Bim. u. Ruche for.

L 2. 5,

4. Stock.
elogante 7 ZimmerWohnung per fofort ober
ipater preiswerth zu vernt.
Rab. 2. Such bafelbil. 71498

L 12 Nr. 4. 3. Stod, 6 Jimmer (Balton it. Beranda) und Jubebör, fernet parterre, 2 Jimmer und fielnes Magazin und Keller, zusammen ober geshellt, pr. 1. April zu ver-mierben. 72485

Gungen gelucht. U 6, 28 grober Lagerplas L 14, 5 glegante Beletage, 4 Riicht, Speifes u. Mabde m. Babilin, Beranba, Speiche 2 Reffer for ju verm. 7140 L14, 54, St., n u. 4 3lm.
Speicher lofort in vermierben.
Räheres parterre. 11490

I, 14. 16 4. St. (3 Er.) Zim. Babestin, Mani u Bubel an rah, Leute ju verm. 7252. Raberes im E. Stod.

N 1, 9 (Ranfhand), ichor b Blimmer, Ruche und Zubehi per jafort ober indter, coent, m Bertrag für mehrere Jabre, B nermieihen. Rab. bei Gebr Bowenhanpt (Raben). 2011 N 3. 16 ein beiter Stod, e neu berger, fof. 0, fpüt. 3. v. 7235: N 4, 6 ein gut mobl. Sim N 6, 2 4. St., 2 Bimmer m fravengimmer auch getreunt bis. Oft. ju verm. 781

0 6 5. Beibelbergerfir

Grosse Belle-Etage R 4, 14 hinterbaus, 2 Bim

S 4, 13 1 gr. Sim. an einze S 4, 13 2 Sim. m. st a. T 3, 1 (Sternapotheterichon Wani, n. Reller per fofort obifpater in bermiethen. 700s bis 12. Des ju verm. 7248 Rab, part., Sthu., Bormittagi

Simmer u. Riche in verm. Stab. Q 7, 5, 2. St. 71860 Schöne Wohnung

mit allem Comfort, in unmittel barer Rabe bes Minge, Baffer iburm und Lomfenpart, Renbau Walchfliche, Keller 20. bis 1. Rovember event. anch früher ju verm. 1880 Räberes Schlachtbands bureast am Recfardamm. Lameystr. 7a. 2, 11, 3, 61

Bimmer, Manigrbgimmer, Ruche und Bubebor bis Roo, ju verm. 5. Stod 8 Bimmer und Ruche Bu erfragen S 5, 4a. 2. St.

U 6, 28 2 3im u. Küche 12076

Rab. bei Scharer, 8. Stock.

Rendan, Lugartenstraße Ar. 33. ichdne abgeichloseus Wohuntgen von 2 u. 5 Zimmern.
Rüche u Zubehör per 1. Legbr.
ober früber zu vermiethen 71000
Räbered Tandburean von Friedvich Lehr, Augartenstraße B.

B 2, 5 part., 1 mbl. Sim. per Reijenbe bevorgugt. 71492
B 5, 23 1 einf. mbl. Sim. für B 5, 23 12 Mt. 311 D. 72058 Ameritanerfir, 15a, 3 gim. ind Ruche mit Bubehor bis 1. Cliober ju verm. 72000 Amerifanerftr. 17, 1 (chone Bohn., 2 gim, und Ruche mit abidlus fofore ju verm. 72057 B 6, 1 4. @toct, gut mob-Bimmer mit guter Penfion per I. Dtiober gu v. 70597

große belle Raume, 1. u. 2. Stod je 4 Jimmer, Babegimm, Magbfammer fojort ju vermieth. Beab. Collinifie, 6 part, 72005 abgeichloffene Bobnungen, Bimmer, Ruche, Bab u. Bubel permiethen. 716 Raberes R 3, 15a, 2. Stod

Danimftrage 33, hofme bis 1. Neo. ju v. R. 2. St. 1 Friedrichsring 18 u. 20 C 4, 19 3m. ju ver 71891 legante Bohnungen, 7—8 Zim-ner mit allem Jubehor ju ver-70724 nethen. 70724 Rab. Sig. Beier, G 8, 29. Briebrichering 88, 7 Bim., Balfon, ju vermieiben. 72058

Collinistr. 6,

Sputard'ices Gnt, Lindenbof, 4 Fimmer u. 3 Jun. n. Küche gu vermisthen. 67464 Nah Rheinauftraße Nr. 5, 2. Stod. Gonsardür, 4, Kenban, nacht

der Lindenhofüberfährung, 2., 3. und 4. Stod, is 5 Jim. Bade. Jim. Wagdiam. 2 Balton nach vorn und hinten Andflicht in den

Bontardftr. Rr. 7an. 7b E 2, 18 Bianten, 1 Salich pundaft bem Abein u. Schloft, au permiethen Robender verfiebene 5—7 Bintomogen ver sofate ober obne Benj. an 2 Jun. bis 1. Oftob. zu verm. 72105 bis haufer in verfaufen, 66341
Gondartstraße 18. 2 Jim mit Abschildus u. Ruche zu verm.
Raberes parterre. 72319
Golfersing 48. 5. Stof. 8

Sondartkraße 18, 2 Jim mit Abjühuh u. Kuche zu verm.

Räheres parterre. 72519

Raiferring 48, 5. Stod, 8 ichone Limiter und Kalche auf verm.

None Limiter und Kuche auf verm.

None Raiferring 48, 2. Stod.

None Limiter und Verm.

None Raiferring 48, 2. Stod.

None Limiter und Verm.

None Raiferring 48, 2. Stod.

None Limiter und Verm.

None Raiferring 48, 3. Mind Limiter und Verm.

None Rai Stod, je 2 Zimmer u. R. vermieiben. 7

Mollprage B, 2. Sted, immer u. Ruche p b. 718

Renban, Otheinauftr. 20, gim., Ruche ju berm. 71644 Rheimaufer. 11. Linbento geichl. Wohn. 2 Aim. u. Ruch 25. Bibeinanftr. 38/40 7285 Mojengartenftrage 19, 3. Grage, 3 bezw. 4 Bimn nb Ruche mit Magbfammer jofort zu vermiethen. 724.

Gectenheimerftr. 58, 4 % Reubau Cedenheimerfir, 85b Traiticururasse 4. v. St., 3 Rim. u. Aude per 1. Ropember. 11008

Tatliteururasse 4. v. St., 3 Rim. u. Aude per 1. Ropember. 11008

Tatliteururasse 4. v. St., 3 Rim. u. Aude per 1. Ropember. 11008

Tatliteururasse 4. v. St., 3 Rim. u. Aude per 1. Ropember. 11008

Tatliteururasse 4. v. St., 3 Rim. u. Aude per 1. Ropember. 11008

Tatliteururasse 1. Ropem

Parterrewohnung, 6 3im. nit Zudehör per Oftober ju ver-nieigen. Raberes N 4, 12, 8. Stock.

frühinhe ju vermiethen. Offerten von Selbftreflectanten unter A. M. Ber. 71461 bef. b.

Bohnungen von 5 Jimmern und Rüche und Wohnungen von 2 Jimmern und Rüche in meinen Rendauten Woldbofftraße 7. und T 6, 37 und 88 per October u. November zu vermiethen. 70074 Rüb, dei Fucke, Baumeister, Walbbofftraße 7.

Lameystr. Ta., 2, u. 3. Stod.
je 8 groze, iehr ceränmige zim.
jroze Logia, Klicke Torrathofammer, Babegimmer und jonk.
Zichehor preisoverth in verm.
Rich. L. 14, 8, 4. St. 68710
Dübliche Wohnung, 3 Zim.
u. Küche neofe Zuvehör fol.
oder später zu verm. 67854
Kähered G. Cuerfraße 4.

Auf Mitte Juli im a. Stod 8 icone Binimer, Ruche und Speifefammer und fonftiges Bu-

Mobl. Bimmer Botton, Stallt, Rimmer Hr 20, 1 mobl. Rim. per 1 Oft. 2, v. 72111 C 1, 14 2 Er, lein mobil.

C 2, 3 2 Sim. in v. 71845
C 2, 5 2 St., 1 gai mobil.
C 2, 5 3 im. in verm. 71280
C 3, 18 (2 fc) mobil. Sim. C 4, 1 Theaterplat, icho mbi, Bobn u. Schla jim. ju ver, Rab 2 Er. 72100

C 7, 12 ½ Ereppen hoch ein C 7, 12 ½ Ereppen hoch ein per 1. Oft ju verm. 71691 D 5, 3 ½ Treppen h., mobl. D 5, 7 ½ Treppen hoch in the per 1. Oft. July 100 h.

E 1, 8 2, Sted, 1 ftb. mobil

Rim. Magdiam. Tallon nach Derri und hinten Andight in dem E 2, 3 in derm. 72498 Schloggarien; im 5. Etod 3 Jin derm. 72498 E 2, 14 3. Sisch, 1 ichan Rinter & 4, 18, 3. Stad. Ohne Pension iof, in a. 72272

junachft bem Rhein u. Schloßgarten, gesundeste Lage ber
Stadt, elegant villenartig ein
gebaut mit Gorten und allem
Rubebor verlebene 5-7 BimBen 1 0. 18 gut mobil. Sonlaf-

1. Oftbr. ju verm. 72180 F 5, 15 2. St., (\$\delta n\$ mid.

Nemberate 11. 1. n. 2. Stod., (\$\delta n\$ mid.

2amenfrate 11. 1. n. 2. Stod., (\$\delta n\$ mid.

11834

F 6, 6|7 8. St. v., fein mid.

F 6, 6|7 8. St. v., fein mid.

F 6, 6|7 8. St. v., fein mid.

F 8, 17 2. St., gut mid.

F 8, 17 2. St., gut mid.

Repullinarie 8, 2. Stod. 4 Rheinaubr. 15, 2 u. 4. St. G. 98 mbl. gim. 3 d. 71837 G. 2, 8 mbl. gim. 3 d. 71837 G. 2, 8 mbl. gim. 3 d. 71837 g. 62, 11 2 hühd möblicte f. preiku, 3a vecan. 70027 gerin ju vermiethen. 71487 63, 6 2. Et, g. mobil Bim

Roft ju vernt. G 5, 7 1 Tr. hoch, 1 fchon berm. Rab. part 71631 G 7, 31 fat mabl. Zimmer Häheres part. 6 7, 36 Sint. 3. 0. 7126

G 8, 16 2 Erryp. fc. möbl. G 8, 21 pr 24. September

Gine ichone Manjarden Toopin.

Briede ivegen Bengugs jot.
cb. (pater zu verwiethen.

Briedelisting 40. 12450 2-8 Gerten zu verm. 71284 R 7, 39 3 Er. ifs. gut mbl. ...

in neuem Daufe mit allem H 7. 4 St. 1 gut mobil. Gomfort, obere Breiteftrage per 1. Oftober gn verm. 72245 H 7, 32 part., mbbl. Sim. [9] H 7.37 in the per month of the per month H 8, 4 gr. Sim. m. o. ohne H 8, 23 t 2r. 606., 1 mbl. H 9, 1 4, St., Iffe., gut mobil. H 9, 10 8 2r., gut mobil.
H 9, 10 8 2r., gut mobil.
H 10, 10 mit Benj. joi. ob.
1. Oft. ju verm.

J 5, 3 1 2r. rechte, 1 mobil.
J 8, 3 8 mmer an einen aninnobgen Gerrn bis 1. Oftober
ju vermiethen.

J 8, 4 8 2. Stod. 1 g. möbil.
J 8, 4 8 3 m. an ang. Rri.
ju vermiethen.
71656

K 1, 10 8 Er, 1 iehr ich. mit Balton u. 1 Schlatzim, gang ob. getheilt an follb. heren per 1. Oftober zu verm. 70280

K 1, 20 8, Ct. r., 1 mobil. K 2, 7 i gut mobt, gim.
Secren pr. 1. Rovember ju vermiethen.

K 2, 18 i Treppe, fchon, mbt.
his Minamenta

bie Ringuraße, ju verm. 21018 K 2, 18 3 Tep. ein ichen a. b. Kingh. ju vern. 72000 K 3, 8 2 Treppen, ein gut möbliet.

Bimmer ju berm. recei L 2, 3 gu vermieth. fant limmer) zu verm. L 8, 1 part ichen mobil 3im.
L 8, 1 part ichen mobil 3im.
Rah L 8, 1, Eigarrent. 71847

L 12, 16 Bismandfir, ein per 1. Oftober in verm. 77480

L 14, 5 2 ineinander geh N 2, 2 2. Et. ein fein möbl.
N 3, 2 gut möbl. Stort pr. 1040
N 3, 2 gut möbl. Stort pr. 107

N 3, 4, 3. Stock, icon möblirtes Immer an ein Fraulein fo-fort zu bermiethen. 70019

N 3, 5 moblirte ichfur 30mober 15. Oft. in verm. 72119 N3. 17 8. Et. mbl. 8im. fol. N 4, 1 8. Ctage, möblirtes gimmer ju vermiethen. 71700 N 4, 6 3. Stod, ein unbbl.
N 6, 61 udbl. Wohn unb
N 6, 62 Edylaf Jim. mit

0 6, 1 Bin. 30 v. 78870 0 6, 7 e pert., cuf 1. Offic. Bimmer ju berm. P1, 70 2 Tr., 2 fein mobil

P 1, 7ª 2 Tr., ein fein mbt., großes Erfeigintmer 1886
P 4, 1 2 Tr., ein ichen mbt. P 4, 1 3 im. mit Benf. n. Q 4. 19 1 ichon mbt. Sim. 71847 Q 5. 23 2. St. einiach mbt. gim. an fol. jung. Q7. 9 Er, fein miblirtei

an anfländigen heren ob Da-jofort zu vermieihen. 718

Q 7, 14b 3 Er. Friedrichen Q 7, 140 habid mit. Rim immle einiaches mit ichr ichtige freier Andficht, an rubige berrei per 1, Cfinber ju verm. 7150

glimmer) part, mit eigenem Glas abichlus zu vermieihen. 7195-H 5, 1 3, St., 1 mbbl, Jim.

R 3, 10 su verm. 71945

R 3, 10 su verm. 71945

H 6, 3 4 2 St. 1 gr. mbi S. 3 R 4. 1 2 Tr. 1 mbbi Sim

7. Gelff. 85.40 85,51 ichen mobil.

ein fein mobl. Parierre-Zien vermiethen.

Mbeindammfrage 7. beil. Berm fol. an b.

Gin eleganite Solafgininter ejoet ju vermietben. 71100 Rab, B 7, 16, 3, St. Most, Finnner mit Penflan an anfinnsige Dame ju berm. Rab. P S. t. Laben. Tiern

Anfang ber Shwebingerite. 16, S. Stoel fdion moblirted Zimmer fofort an ein beff. Fraulein ju verm. 78885.

Qu buofch mobitries Bill iller in schöner Lage events mit Benfion bis 1. Oftober ober

Materes K 2, 14, parterre. Mei alleinfrebenber Atterma Dame ein febon mubl Barterrezimmer mit ober ohne Penflon im B 6. 16.

Salagnellen D6-2 tin 5 F 6, 6 jot. F 6, 6 7 10t, su pon

R 4. 22 00

MARCHIVUM

men 2474 hen, gen s. 879 nen 425 āo. nbe

M.

motio

part.

Men

72448

. 16.

nen

72531 , **5.** 72478

ell

Ħ ebeit

78.

erin

ERM.

(Bez

1915

111,

m, ter 18

Da.

Borlanfige Anzeige!

Theater Uferimi.

Ginem bochverebrien Bublifum von Mannheim und Umgegenb bie gang ergebene Ungeige, bag ber weltberühmte

Magier: Signor Paolo Uferini n Rurgem hier eintrifft, um einen

Enklus feiner intereffanten Soireen m erten hierzu eingerichteten Circus am Wafferthurm

Dieleben bestehen in ber hoberen Salon-Magie. Banfif Spiritiomas, Aanschungen ber Bunftologie. Mnemonif u. f. w., Darstellungen agioffopischer Fautasmagorien, Borführungen ber neueften Sentationspiecen, Geifter- und Gespenfter Bantomimen mit feenhafter Ausstattung.

Biatate und Tagesseitel. DE weitere Annoncen,

Wichtige Mittheilung.

welche barauf reflectiren an ben heiligen Feieriagen eine reinell geschlachtete Gans von außerhalb zu fauten, werben gedeten, genau bie Zeichen ber Koicherzeitel zu beachten, ab solche wirflich von einem orihoboren Schachter geschlachtet worben ill. Für anbere auf ben Markt ober bei auswärtigen Sabblern geschlachtete Gänge, welche bas Zeichen ber Religions Geschlächtet nicht befügen, wirb feine Garantie bezäglich bes Schlachtens lant altem Ritus übernommen.

Rabb. Alffiftente,

30:0 Excelleng gran Generalin v. Bronfart fchreibt :

"3d habe fein bonneres Metall-Dub-Mittel tennen geleint wie rrass

In Dofen & 10 und 20 Bi. überall zu haben.

Wegen geringwertifger Rachahmungen verlange man nur .. AMOI",

Fabrik Lubseynekt & Co., Berlin NO.

A Soly und Kohlenhandlung empfichtt alle Corten

Rufrkohlen, Brennholz, Coacs und Brikets

nur befte Marten an billigften Tagespreifen. Telephon 438. Comptoir H 7, 35.

C 7, 7b. Celeph. 544.

Lager in Mannheim und Ludwigshafen tiefern mit elgenem Subrwert

Alle Corten Brenn : Materialien ju billigften Tagespreifen in nur prima Qualitaten france au's Dans ober in ben Reller. 65106 Specialität:

Aechte englische u. deutsche Anthracit

Nusscoks für alle Heizsysteme. Importeure von erften Darten engl. Anthracittoblen.

Alle Sorten Ruhr-Kohlen Coaks, Brikets und Holz

tlefern in une In. Qualitäten an billiofien Tagespreifen frei an's ober in's Saus

R 5 Gomptoir DEG Fernsprecher & 网络6.



J. K. Wiederhold Ruhrfohlen, Coned und Solg.

Telephon 616.



melde bas amerikanische Hafernährmittel melche bas amerikanische Hafernührmittel "Quäker Oats" in Dentschand gefunden, vers suchen unreelle Händler werthtoje billige Berfälschungen unter dem Ramen "Quäker Oats" zu verfausen, wodurch unser Kenvunne geichädigt wird. Wir werden gegen diese Gebahren gerichtsliche Schritte ergreisen. Jur Berhütung fernerer Benachtheiligung des Publikums machen wir darauf ausmertsam, daß unser "Quäker Oats" niemals lose, sondern nur in

gelben Originalpacketen nu 1 Pfd. 4 40 Pfg. zu haben ist.



B 1, 3, Breitestrasse. Fernsprecher No. 503.

Alleinverkauf der als vorzüglich bekannten Original Musgrave's Irischen Oefen, DRP. W. 81,533, für Dauerbrand mit Cokes u. Anthrazit in ca. 80 verschiedenen Nummern u. eleganten Ausstattungen für Wohnräume, Läden, Ateliers, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w. Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkehlen- und Petroleumöfen, Gasapparate.

Roeder's Kochherde, Engl. Stalleinrichtungen.

28 ceiteffrage empfehlen ihr reichhaltiges Lager in



Oefen, Herden, Süchengeschirren und allen Sanshaltungemafdinen, Tafel- u. Küchenwagen.

Allein-Verkauf

der gesetzl. gesch. Verschlussglocke , Immerfrisch".

Jualitätsmarke ersten Ranges.

Eigene Lernbahn in der Fabrik, Unterhellung 3. Rüder werden stunden- und tageweise verliehen.

Superbe-Fahrradwerk Karl Kircher & Co., Mannheim.



Verkauf, Vermiethung-Oelgemälde. A. Bonecker, B I, 4.

Patente

hesorgen und verwerthen H. & W. Pataky Berlin N.W., Luisemett 28 10 Filialen 49172 Frankfurta, M., Kalserstr. Vertretung für Maanhein

Betten 12 mf. m. rothem.gran rothem ober meife ruthem Juter Indefferer Es 1027.15. Beinrich Weihenberg.

2 hitte Mieler Bucklinge Constitute Damen, Herran u. Kinder perben gefarbt und fagonirt uni

Mulicht bereit. Dean rt Nachfolger D 1, 10. D 1, 10. Jahnidmer:

pon hohl. Babnen berrührenb wird burch 62342 .Kropp's Zahnwatte" Garvacfolmatte) Dimuten bejeitigt. De M. Gropp, Orogerie, N2, 7 in Alaichten a 50 Pfg.

jum Wargen ber Guppen Fr. von der Heyd, U 3, 20.

Zameine:Schmalz,

garantier rein, von eigener Schlachtung & 60 Big. per 1/9 Allo, Flecter

Hermann Hafner, Babrit leiner Pleisch. m.
Babrit leiner Plei

Neue Häringe Stene: Rollmöpse

Sardinen Bismardhäringe Wilh. Müller, U 5, 26. mente

Frankfurter Bratwürste In: Frantfurter Leberwurst neue Bellerlinfen feinfte8 Delikateg . Sanerkrant Wilh. Miller, U 5, 26.

Gine burdans erfahrene

Büglerin wilnicht noch einige Runden in ihrem Saufe aufgunehmen in T 5, 2. 3. Storf

Mit figende Rielber wechen fchnet und billig angefertigt, auch Rinderfleider imme auch Rinderfleider fomle Altere Rieiber icon bermichter bei billigfter Bered ung.
B 5, 9, 5 Ertpren. 100.

A iragen. 1 8: ibern, Couhe u. Stiefel 1c. Dt. Schafer, Mittelftr. 84, 2. 6tod. 663161

Oberrheinische Versicherungs - Gesellschaft in MANNHEIM.

Grundkapital: 6 Mill. Mk. — Emittlert: 4 Mill. Mk. See-, Flass- B. Land- valoren) Transp.-Vers.

Unfall-Versicherung, insbesondere die

Versicherung einzelner Personen gegen alle Unfälle mit und Ghne Prämienrückgewähr; Land- a. Seereine-Unfall-Vers. (Weltpolice); lebenslängliche Elisenbahn-Unfall-Versiche rung mit und ohne Prämienrückgewähr; Special-Radfahrer-Unfall-Versicherung.

Collectiv-Versicherungen.

Haliphicht-Versicherung für industrielle und sonHandelageschafte und Handwerksbetriebe, für
Pferde- und Fuhrwerksbesitzer, für Land- und
Forstwirthe, Haus- und Grundbesitzer, Höteliers und
Restaurateure, für Theater, Ausstellungen und Badeanstalten, Jäger, Schützen, Beiter und Raffahrer,
Aerzte und Apotheker, Gemeinde- u. Kirchenverwaltungen, Genossenschaften und Vereine aller Art etc.
Clac, Vereicharung, Janbelegtes u. belegtes Sniggel-

Glas-Versicherung (unbelegtes u. belegtes Spiegel-glas, sowie andere Glassorten gegen Bruch-, Hagel und Wetterschaden). Einbruch- u. Diebstahl-Versicherung,

Vertreter an allen Platzen pesocht. Habe Provisionen.

Albert Lorbeer Goldarbeiter N 2, 7 Werkstätte Oc

Neuarbeiten, Umänderungen u. Reparaturen für Cold-, Silber- & Galanteriewauren. Saubere & billige Ausführung der Bestellungen & Reparaturen

In allen Staaten patentirte

Fernschliesser von jebem beliebigen Punfte eines Limmers auf und guriegelnb Breis 6 Marf.

N 4, 23. Heh. Gordt N 4, 23. Banen. Aunftichtofferei. Danstelegraphen. Anftalt. Teleph. Ro. 39. Mannheim. Teleph. No. 39. Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

Greavice-Amstria für Kunst und Gewerbe.

Rich. Tante. D 4, 6. sans Das

Schuhlager gegenüber ber

Mannheim Shungoge

Specialität in Berrenftiefel.

Mile foniligen Schubwoaren ju außerft billigen, aber freig feften Preifen. 67258

Bertant gegen Caffe. Aufmertfame reelle Bedienung. B. Quatram (Frl.) früher Geicafist, i b. Billate Beher.

Soppotheken-Darleben à 334, 4 bis 4140 o

Ro. 1245. Louis Jeselsohn, L 13, 17.

Ansichts=Voftkarten=Sammler! Orientfahrt

Kaiser Wilhelms II. in 5 Anfichts. Postfarten.

Sebe Rarie wird bireft an bie Abreffe bes Beitellers mit Originalposimarfe und Originalftempel per Boft zu- gejandt. Jebe Karie tragt baber bas pojtatifche Batum ber Unmefenheit bes Kaifers. 72853 Hoher Sammelwerth!

ollegericher Angujung best Einweidungsbatteb der Eriofer-firche durch den Ralfer, im himtergrunde die beilige Stadt und die Erioferfirche. Ganze Grientserie inc. Ein-weidungskurte von Prof. Emil Deepler d. 3. 2 Mark. Ein-weidungskurte von Prof. Emil Deepler d. 3. 1 Mark.

Brompte Griedigung. Schluss 30. September 1898, falls Auflage nicht früher vergriffen. Ginjendung des Betrages an M. 2011 bach. Mannbelm. 4. 3. Berirter der Eriten Internationalen Aufschisfactens



Von ärztlicher Seite als bestes Stärkungemittel auf's Wärmste empfehlen. Ferratin ist ein in Verbindung mit Elweiss hergestelltes eisenhaltiges Sähren pa sparat. Er regt den Appetit an und fördert die Verdaung, deberraschende Erfolge! in alles a susenn und Drogengeschäften nauflich. C. F. Breari ger & Söhne, Waldhof bei Mannheim. CAP OF THE

Compteir B 7, 32.